

# B Ö D E L

n  
f  
o



ö  
ü

## Feuerwerk, die schöne Kunst der Verschwendung



**Liebe Leserinnen  
und Leser**

Die Geschichte des Feuerwerks hat der Legende nach ca. 3000 Jahre vor Christus in China begonnen und hat sich über Indien, Vorderasien nach Europa und Amerika ausgebreitet.

Berthold Schwarz, der Mönch und Alchemist aus dem 13. Jahrhundert, soll als erster in Europa, Schwarzpulver aus Salpeter, Kohle und Schwefel hergestellt haben. Schon bald danach wurden «Schnurfeuer» zur Darstellung des «Heiligen Geistes» und der «Hölle», vor allem in Italien, bei religiösen Festen verwendet. Aber erst mit der Entdeckung schwarzpulverähnlicher Mischungen, schlug die Stunde der Kunstfeuerwerkerei. Die Wiege der europäischen Barock-Feuerwerkerei ist Florenz und im 16. Jahrhundert hielt das Feuerwerk Einzug an den königlichen Höfen. In der Schweiz wurde das Feuerwerk im 19. Jahrhundert beim Aufkommen der ersten Tourismusströme entdeckt. In diese Zeit (1863) fällt auch die Gründung der Hamberger Feuerwerkfabrik in Oberried am Brienzensee. Die Firma erhielt Aufträge zur bengalischen Beleuchtung der Giessbachfälle, in einer Zeit, als noch keine Elektrizität zur Verfügung stand. Die Feuerwerkerei entwickelte sich auf der ganzen Welt weiter. In der Schweiz werden auf Anhöhen und auf Seen, wiederkehrend zu verschiedensten Anlässen, natürlich auch am 1. August, Feuerwerke inszeniert. Heute werden die Feuerwerkskörper elektronisch gezündet. Die Präzision konnte dadurch wesentlich gesteigert werden. Auf der anderen Seite konnte die Gefahr, welche von

Handzündungen ausgeht, minimiert werden. Viele Menschen werden beim Betrachten des Feuers in ihrer archaischen Tiefe berührt. Das kommt aus einer Zeit als es für den Menschen noch nicht selbstverständlich war, das Feuer zu besitzen. Hatte er es, spendete es ihm Wärme, er konnte seine Speisen zubereiten und es schützte ihn vor den Angriffen wilder Tiere. Hatte er es nicht, versuchte er es zu beschaffen und es kostete ihn Jahrtausende es zu beherrschen. So ist es nicht verwunderlich, dass Feuerwerk eine so grosse Faszination auf viele Menschen ausübt.

Feuerwerk als Kunstform, choreographiert nach genauen Abläufen, sorgfältigen Farbzusammenstellungen, abgestimmt nach der Grösse und Form der Effekte und deren Auswurfhöhen und dazu die passende Musik, das ist die Vollendung der schönen Kunst der Verschwendung.

Die Frage ist, kann etwas eine Verschwendung sein, wenn so viele Menschen in den Bann des Feuerwerks gezogen werden und so, durch die entstehenden Spannungen und Entspannungen der wechselnden Bilder und die vielen Überraschungen, neue Energie tanken können. Ich wünsche allen Feuerwerkliebhabern viele positive Impulse und angenehme berührende Lichtblicke beim Betrachten von Feuerwerk. Daneben sehe ich es als meine Pflicht an, auch zur Rücksichtnahme beim Abschiessen ihres persönlichen kleinen Feuerwerks aufzurufen. Zur Rücksichtnahme auf Menschen wie auch auf Tiere, welche sich von Feuerwerk belästigt fühlen können.

Kurt Abegglen  
Direktor  
Hans Hamberger AG  
Oberried



★★★★

## Feiern Sie mit!

Ganz herzlich laden wir Sie zur heurigen 1.-August-Feier im Metropole Hotel ein. Auch dieses Jahr sind Sie wieder Teil eines spektakulären Abends. Vom Keller bis in den 18. Stock, von der Bratwurst bis zu hausgemachten Tagliatelle – bei uns findet sich für jeden Geschmack das Richtige.

Ob am Eingang zu Livemusik und Würstchenbude, im Bellini zu herausragendem 5-Gang-Menü und gediegener Atmosphäre oder im Top o'Met, dem Aussichtspunkt Interlakens schlechthin, zu einem grandiosen Buffet – wir heissen Sie willkommen!

Und um Ihnen bereits heute den Mund ein wenig wässrig zu machen, nachfolgend einige Highlights aus unserem Nationalfeiertags-Agebot:

### Bellini:

Walliser Trockenfleisch an Oliven – Zitronensaft – Vinaigrette

\*\*\*

Fendantcremsuppe mit grünen Nudelbonbons

\*\*\*

Walliser Lammcarre unter Baumnusskruste an Honigsauce

Kartoffelgratin  
Grüne Bohnen

\*\*\*

Terrine aus Roggenbrot mit Ziegenfrischkäse

\*\*\*

Mascarponecreme mit Apfelsaft und Johannisbeeren

### Top o'Met:

Oberländer Buffet mit Spezialitäten wie:  
Oberländer Sennesuppe

\*\*\*

Grosis Brönnli Crème

### Metr (open-air) Bar:

Bier pro dl für Fr. 1.–  
Cüpli Champagner für Fr. 9.–  
Cüpli Schaumwein aus Italien für Fr. 5.–  
Bratwurst, Cervelat Fr. 5.–

### Terrazzo:

Geniessen Sie das Feuerwerk zu Fr. 5.– von unserer Terrasse aus.

Interessiert? Dann zögern Sie nicht, rufen Sie an.  
Reservationen unter:

**Metropole Hotel**  
Höheweg 37, 3800 Interlaken  
Tel. 033 828 66 66  
Fax 033 828 66 33

E-Mail: [sgraul@metropole-interlaken.ch](mailto:sgraul@metropole-interlaken.ch)



Das Bödeli Info erscheint jeweils am ersten des Monats in allen Haushaltungen – Auflage 14 000 Exemplare – in folgenden 15 Gemeinden:

|   |   |   |
|---|---|---|
| <b>Interlaken<br/>Matten<br/>Unterseen<br/>Beatenberg<br/>Bönigen<br/>Därli gen</b> | <b>Gsteigwiler<br/>Habkern<br/>Iseltwald<br/>Leissigen<br/>Niederried</b> | <b>Ringgenberg/<br/>Goldswil<br/>Saxeten<br/>Sundlauenen<br/>Wilderswil</b> |
|---|---|---|

**Redaktionsschluss: jeweils am 13. des Vormonats**

**Redaktion: Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E,  
3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54**

**Annahme von Vereinspublikationen, Präsident des Vereinskongress:  
Albert Lüthi, Natel 079 656 98 39, P 822 58 33**

**Inserate: Sibylle Dräyer, Weber AG, Gwattstrasse 125, 3645 Gwatt,  
Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56, E-mail: boedeli-info@weberag.ch**

## IN NOTFÄLLEN

|                          |           |
|--------------------------|-----------|
| Notruf-Nummer            | 144       |
| Ärztlicher Notfalldienst | 823 23 23 |
| Regionalspital           | 826 26 26 |

## IMPRESSUM

**Leitung Bödeli-Info und Redaktion** Doris Wyss-Theiler, Brunnengasse 163 E  
3852 Ringgenberg, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54

**Vereine** Vertreter des Vereinskongress:  
Albert Lüthi, Nöldy Baumann  
Postfach 42, 3800 Interlaken  
Albert Lüthi Natel 079 656 98 39 P 822 58 33  
Nöldy Baumann G 826 64 18 P 823 01 23

**Inserate, Gewerbe- und Infoseiten** Sibylle Dräyer, Weber AG, Gwattstr. 125, 3645 Gwatt  
Tel. 336 55 55, Fax 336 55 56  
E-mail: boedeli-info@weberag.ch  
Doris Wyss-Theiler, Tel. 822 33 54, Fax 822 03 54

**Realisation** Weber AG, Gwatt

**Satz/Gestaltung** Elisabeth Stettler Burri

**Druck** ILG AG, Druckerei & Verlag, Wimmis

**Auflage** 14 000 Expl.

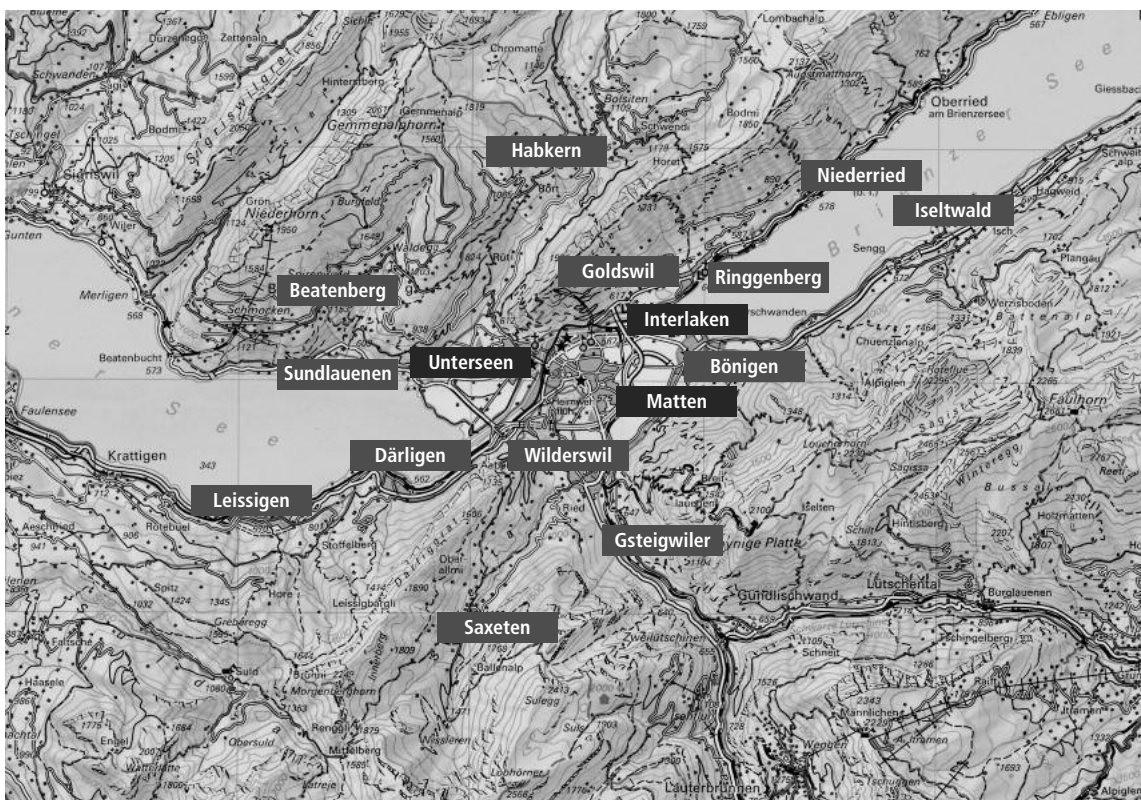
**Erscheinungsweise** 12 x jährlich, jeweils am 1. des Monats in allen Haushaltungen

**Titelbild** Foto: Markus Hubacher

Redaktionsschluss für die September-Ausgabe 13. August 2001

## INHALTSVERZEICHNIS Seite

|  |       |
|--|-------|
| <b>Vereinsinformationen</b>                          | 7     |
| Förderverein Trinkhalle                              | 7     |
| Dorfmuseum Bönigen                                   | 9     |
| Judo- und Ju-Jitsu-Club Yama                         | 10–11 |
| Damenturnverein Bönigen                              | 13    |
| Wettbewerb   | 14    |
| Ballenberg Dampfbahn Saison 2001                     | 15    |
| Volkshochschule Oberhasli, Region Brienz             | 16–17 |
| Heimatchörli und Jodlerfründe Alpenblick, Interlaken | 19    |
| Dorffest Interlaken                                  | 20–21 |
| Schweiz. Club für Tschechoslowakische Wolfshunde     | 23    |
| Inforama Berner Oberland                             | 24–25 |
| Hauseigentümergebiet Interlaken/Oberhasli            | 26–27 |
| Stiftung Bubenberg, Spiez                            | 28    |
| Verein für Dorf und Heimat Ringgenberg-Goldswil      | 29    |
| Ostquartierleist                                     | 30    |
| Blutspendezentrum SRK                                | 30–31 |
| Tell-Freilichtspiele                                 | 33    |
| Stiftung Schloss Spiez                               | 34    |
| Volkshochschule Interlaken                           | 35    |
| DESAARTS: Kultur im Berner Oberland                  | 36    |
| Ref. Kirchgemeinde Interlaken-Matten                 | 37    |
| Handballgruppe Bödeli                                | 38    |
| <b>Gewerbe/Infos</b>                                 | 39    |
| 1.-August-Programm                                   | 39    |
| Buchhandlung Haupt: Bücher- und CD-Ecke              | 40    |
| Daniel Rolli: Finanzplanungs-Tipp                    | 41    |
| Shanti Bosshart: Yoga- & Motivationszentrum          | 43    |
| Sigrid Liedtke: Heim Weissenau, Interlaken           | 44–45 |
| Beat Günther: Gesundheit                             | 47    |
| Christine und Werner Hofmann: Impressions de Cuisine | 49    |
| Ueli Grossniklaus: Auto                              | 51    |
| Beat Schmocker: Multimedia                           | 53    |
| Marianne von Allmen: Kosmetik                        | 57    |
| Susanne Rohr: Wasserversorgung                       | 58–59 |
| <b>Veranstaltungen</b>                               | 61+63 |



2  
2  
2  
2  
2  
2  
2  
2  
2  
2  
2  
2

**MENU FÜR ZWEI...** ...Verliebte  
...Freunde  
...Geniesser

**Apéro**  
aller Anfang ist spritzig!  
\*\*\*

**Bunter Blattsalat mit Rauchlachsstreifen**  
\*\*\*

**Im Rotwein pochiertes Rindfiletmédailleon auf Pfifferling-Rahmsauce Wildreis Kroketten, Marktgemüse**  
\*\*\*

**Caramelisiertes Passionsfrucht-Parfait mit Erdbeersauce und Früchten**  
\*\*\*

---

**Menu-Preis für 1 Person inklusive:**  
Apéro  
2 dl Rotwein (Flaschenqualität), Mineral, Überraschungsgeschenk  
Kaffee mit Schuh-Guetzli  
**Fr. 61.–**  
Immer abends erhältlich

Höheweg 56 • CH-3800 Interlaken  
Tel. 033 822 94 41 • Fax 033 822 94 27  
www.gamag.ch • schuh@tlc.ch



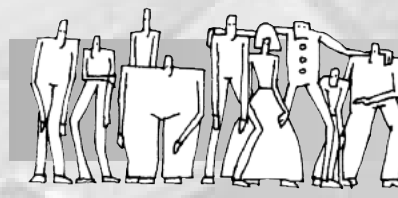
«WILLKOMMEN AM HÖHEWEG 1  
IN INTERLAKEN.»

Urs Rossel, Leiter Bank Leu Interlaken



Jetzt geben wir Ihren finanziellen Anliegen auch im Berner Oberland Raum. Als kultivierte Privatbank legen wir Wert auf einen intensiven Gedankenaustausch. Wir setzen Ihre Erwartungen in kreative Anlagestrategien um und erzielen dadurch eine starke Performance. Zudem analysieren unsere Finanzexperten laufend die Entwicklungen an den wichtigen nationalen und internationalen Märkten. So sind wir nicht nur nahe am Kunden, sondern auch nahe am Markt. In unserem **Raum für kultiviertes Private Banking.**

Bank Leu AG, Höhweg 1, 3800 Interlaken, Telefon 033 826 03 03, LEU.com  
Zürich, Genf, Interlaken, Basel, Luxemburg, Bahamas, Buenos Aires, São Paulo



VEREINSINFORMATIONEN

FÖRDERVEREIN TRINKHALLE

# DAMIT IHR FEST EIN BESONDERS SCHÖNES WIRD...

Kommen Sie zu uns in die Trinkhalle am Kleinen Rugen



Ob Geburtstagsfeiern, Hochzeiten, Firmenanlässe (auch Sitzungen) oder einfach eine Party –

**diese einzigartige Atmosphäre wird auch Ihren Anlass verzaubern!**

Für Informationen und Reservationen kontaktieren Sie

Ami Aerni  
Jungfraublickallee 5  
3800 Matten  
Tel. 033 822 75 61 oder  
Fax 033 822 75 48





## NATURSTRANDBAD BURGSEELI – BADEPLAUSCH PUR FÜR DIE GANZE FAMILIE!

- Kinder-Erlebnisbecken
- Liegewiese mit Spielplatz
- Floss und Sprungturm
- Bruno's Restaurant

### Wochenprogramm:

- Montag, «Get-in-Form» Morgenfitness
- Di und Do, Aquafitness im Burgseeli
- Mittwoch, RiGo-Kindernachmittag

### Information:

Phone 033 822 14 29 oder 033 822 33 88

[www.ringgenberg-goldswil.ch](http://www.ringgenberg-goldswil.ch)

Täglich offen von 9.00 – 19.00 Uhr



## DORFMUSEUM BÖNIGEN

Bis am 2. September

# HEILPFLANZEN AUS DER VOLKSMEDIZIN

### Öffnungszeiten:

|            |               |                |  |
|------------|---------------|----------------|--|
| Dienstag   | 16 bis 19 Uhr | Sonntag,       |  |
| Donnerstag | 19 bis 21 Uhr | 1.7./5.8./2.9. |  |
| Samstag    | 14 bis 17 Uhr | 14 bis 17 Uhr  |  |

**Donnerstag, 16. August, 20 Uhr**

**VORTRAG VON ROMY BRUNNER-SCHLÄPFER  
über HEILPFLANZEN/WILDGEMÜSE**

### Weitere Anlässe:

**Samstag, 4. August**

Die Anfänge des Fremdenverkehrs in Bönigen  
Thematische Dorfführung  
Besammlung: 16 Uhr Dorfmuseum

**Samstag, 18. August, 17 Uhr**

Dr. Walter Unternährer  
Vortrag über Anton Unternährer,  
der Mettlentoni (1759-1824)  
und die Antonianer in Bönigen  
und im Berner Oberland

# T R A U M N O T E



Lassen Sie sich mit der neuen Esszimmerkollektion MADERA von TEAM 7 – auch vor und nach dem Essen – zum Träumen verführen: Unbeschwert und dank Massivholz, ganz natürlich!

Gefertigt aus edler Buche mit naturbelassenen Oberflächen: Damit Träume wahr werden!

TEAM 7  
Esszimmerprogramm MADERA

**W O H N C E N T E R**  
**von Allmen**

Beim Bahnhof Ost • 3800 INTERLAKEN • Tel. 033 828 61 11  
[www.wohncenter-vonallmen.ch](http://www.wohncenter-vonallmen.ch)

ÖFFNUNGSZEITEN: MO, 13.30–18.30, DI–FR, 9.00–12.00/13.30–18.30, SA, 9.00 durchgehend bis 16.00 Uhr

# UNSER NACHWUCHS AUF DEN BESTEN WEGEN

**In den letzten beiden Ausgaben haben wir versucht, der Öffentlichkeit den Judo- und Ju-Jitsu-Sport mit all seiner asiatischen Faszination etwas näher zu bringen. Den dritten und letzten Beitrag unserer «Miniserie» widmen wir nun unserem Nachwuchs.**

Die Eroberung der Silbermedaille an der Olympiade von 1964 in Tokio durch den Schweizer Judoka Eric Hänni brachte einen beträchtlichen Aufschwung im Schweizer Judosport. Die Zahl der lizenzierten Judokas in der Schweiz verdoppelte sich damals innert Jahresfrist auf 12 000. Der Club YAMA zählte jedoch lediglich ein paar wenige Mitglieder. Doch im Laufe der Zeit nahm das Interesse an diesem Sport – auch bedingt durch die stark propagierten, verschiedenen Selbstverteidigungssysteme – etwas zu.

Trainer Markus Hari aus Bönigen beschloss vor etwa fünf Jahren, innerhalb seiner bereits bestehenden Trainingsgruppe mit interessierten und ehrgeizigen Kämpfern eine Kampfmannschaft zu bilden, um künftig Turnierluft zu schnuppern. Aus dem Schnuppern wurde ein konsequentes Dabeisein und Mitmachen. Während

den wöchentlichen Kampf- sowie technischen Trainings wurde intensiv auf die Turniere hin gearbeitet, was dann zu den ersten Erfolgen führte. Aus gewissen Kämpfern entwickelten sich Talente, die sich nach einer Aufnahmeprüfung fortan zum Kader zählen durften. Seit vergangenem Jahr ist Samantha Hari aus Bönigen gar Mitglied der Nationalmannschaft U17. Hinter solchem Aufstieg stecken enorm viel Aufwand, Einsatz, Fleiss und Willenskraft seitens des Trainers sowie der jungen Sportler. Vor allem für die Kadermitglieder stehen sehr oft die entsprechenden Kadertrainings, Trainingsweekends sowie Trainingslager (zum Teil mit Schweizer Judogrössen) auf dem Plan.

Die betreffenden Judokas und ihr Trainer investieren sehr viel Freizeit in diesen Sport. Die Erfolge zeigen, dass es sich immer wieder lohnt, denn gemeinsam haben sie unzählige Auszeichnungen von den Wettkämpfen im In- und Ausland nach Hause gebracht. Die jungen Kämpfer haben aber auch gelernt, Niederlagen und Enttäuschungen mit Fassung zu tragen. Es sind dies zur Zeit (in kategorischer und alphabetischer Reihenfolge):



## Kategorie Schüler:

|           |           |            |      |                |                 |
|-----------|-----------|------------|------|----------------|-----------------|
| Aemmer    | Angela    | Matten     | 1990 | Gelbgurt       |                 |
| Aemmer    | Simon     | Matten     | 1992 | Halborangegurt |                 |
| Hirlinger | Manuel    | Interlaken | 1989 | Grüngurt       | (Kadermitglied) |
| Kuhn      | Christian | Matten     | 1988 | Grüngurt       | (Kadermitglied) |
| Kuhn      | Michael   | Matten     | 1991 | Halborangegurt |                 |
| Srienz    | Sven      | Interlaken | 1990 | Orangegurt     |                 |
| Studer    | Beat      | Unterseen  | 1988 | Grüngurt       | (Kadermitglied) |

## Kategorie Jugend:

|          |          |            |      |              |                               |
|----------|----------|------------|------|--------------|-------------------------------|
| Brüderli | Michael  | Wilderswil | 1987 | Blaugurt     |                               |
| Fontana  | Antonio  | Interlaken | 1987 | Blaugurt     | (Kadermitglied)               |
| Hari     | Samantha | Bönigen    | 1986 | Blaugurt     | (Kader- und Nationalmitglied) |
| Knutti   | Stefan   | Unterseen  | 1987 | Halbgrüngurt |                               |
| Meier    | Martin   | Wilderswil | 1986 | Grüngurt     | (Kadermitglied)               |
| Sanchez  | Manuel   | Interlaken | 1985 | Blaugurt     | (Kadermitglied)               |
| Srienz   | Oliver   | Interlaken | 1986 | Blaugurt     | (Kadermitglied)               |

## Kategorie Junioren:

|       |         |        |      |          |  |
|-------|---------|--------|------|----------|--|
| Iseli | Andreas | Matten | 1984 | Blaugurt |  |
|-------|---------|--------|------|----------|--|

Es bestehen ausserdem bereits ganz junge Nachfolger, die sich schon heute eifrig bemühen, in die Fussstapfen ihrer älteren Kollegen zu treten. Der Club hat demnach allen Grund, sich über den derzeitigen Nachwuchs zu freuen. Im Namen ihrer gemeinsamen Leidenschaft werden die Judokas alles daran setzen, den Traum vom Sprung in die Nationalmannschaft in nahe liegender Zukunft zu verwirklichen. Sie sind auf dem besten Wege dazu.

**Wir freuen uns über jedes neue Mitglied! Auskunft und Kursanmeldung:  
Peter Kuhn, Gsteigstrasse 7, 3800 Matten Tel. 033 / 821 10 10 / Fax 033 / 821 10 14**



## Radio BeO live an der OHA 2001

30. AUGUST – 9. SEPTEMBER  
EXPO-AREAL THUN

Besuchen Sie uns an der OHA  
GEWINNEN SIE TÄGLICH

### Einen Flug

Ein Natel  
und vieles mehr ...

## 96.80 MHz

ÜBER DEN WETTBEWERB WIRD KEINE KORRESPONDENZ  
GEFÜHRT, DER RECHTSWEG IST AUSGESCHLOSSEN

## Krüger fängt die Feuchtigkeit ein!

- Bauaustrocknung
- Luftentfeuchtung
- Wäschetrocknung
- Wasserschadentrocknung
- Raumkühlung



Krüger + Co. AG  
3110 Münsingen, Südstrasse 9  
Tel. 031 720 20 00 / Fax 031 720 20 10  
www.krueger.ch

### KRÜGER

## Abegglen Werft

3807 Iseltwald,  
Tel. 033 845 11 88/Fax 033 845 11 57



- Ruderboote
- Fischerboote
- Motorboote
- Kabinenboote



Die bewährte Werft für anspruchsvolle  
Sportfischerboote  
www.abegglen-werft.ch

Laufend neue Kurse in

## Klassischer Massage und Fussreflexzonenmassage

für den Hausgebrauch oder als Einstieg zum Berufsmasseur

Verlangen Sie unser Kursprogramm!

## Zentrum Bodyfeet®

MASSAGEFACHSCHULE

Aarestrasse 30, 3600 Thun, Tel. 033 222 23 23  
www.bodyfeet.ch



## raeuberoelag

Untere Bönigstrasse 21, 3800 Interlaken  
Telefon 033 - 822 74 75, Telefax 033 - 823 32 75

Europcar

Auto- und Nutzfahrzeugvermietung



## DAMENTURNVEREIN BÖNIGEN

# FUN KONDITION UND VIELES MEHR ...

LATINO STEP  
Fun-Kick Bo  
AEROBIC  
HIP HOP

Wir sind eine Gruppe aufgestellter bewegungsfreudiger Turnerinnen, die jeden Mittwoch Abend um 20.00 Uhr trainieren.

Bist du interessiert, Dich zu verschiedenen Rhythmen körperlich zu betätigen um fit zu bleiben, dann komm doch auch und turne mit:



|               |   |
|---------------|---|
| Wann:         | Jeden Mittwoch ab 15. August 2001                                   |
| 15. August    | Latin-Aerobic   |
| 22. August    | Fun-Kick-Bo   |
| 29. August    | Step & Bodyforming  |
| 05. September | Hip-Hop   |
| 12. September | Fun-Kick-Bo   |
| 19. September | Latin-Aerobic   |
| Zeit:         | 20.00–21.00 Uhr   |
| Wer:          | Alle ab 16-jährig   |
| Kosten:       | Fr. 5.– pro Abend<br>(oder Vereinsmitgliedschaft Fr. 75.– pro Jahr) |
| Auskunft bei: | DTV-Präsidentin: 033 822 55 49<br>DTV-Leiterin: 033 822 02 51       |

Unter anderem starten wir auch an verschiedenen Meisterschaften und Wettkämpfen:  
mit unserem Team Aerobic (Schweizerisch Team Aerobic Cup 2000, 2. Rang)  
mit unserem Geräteturnen (Kantonalmesterschaft 1999, 2. Rang)

Für weitere Infos stehen wir gerne zur Verfügung, aber am Besten schaust Du bei uns unverbindlich rein und turnst gleich mit

Bis gli ir Turnhalle



DTV Bönigen  
www.boenigen.ch und www.brienzerseelauf.ch



## THOMAS RUBIN BESTATTUNGSDIENST

Telefon 033 823 30 35

Beratung nach telefonischer  
Vereinbarung

Rugenparkstrasse 9, 3800 Interlaken,  
Hauptstrasse 26, 3800 Unterseen

# KENNEN SIE MICH?



Wenn Sie den Namen von diesem Mann aus Matten wissen – er ist verheiratet und hat zwei Söhne und engagiert sich stark im Kampfsport – senden Sie die Lösung mit Ihrer Adresse und Telefonnummer an:

**Bödeli Info**

«Wettbewerb»

Redaktion, Brunnengasse 163 E  
3852 Ringgenberg

Einsendeschluss: 13. August 2001

Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Auflösung des Wettbewerbes und die Gewinnerin oder der Gewinner werden in der September-Ausgabe bekannt gegeben. Der Gewinn wird ausgelost.

**Auflösung Wettbewerb, von der Juli-Ausgabe:**

Maria Räss, Därligen

**Die Gewinnerin des Wettbewerbes:**

Ruth Hofer, Leissigen

**Herzliche Gratulation!**

**Unterstützt wird der Wettbewerb von:**

|  |   |
|--|---|
| <p><b>Haupt Bücher</b></p>  <p><small>Buchhandlung Haupt<br/>Höfsweg 11 · 3800 Interlaken<br/>Telefon 033 822 35 16 · Fax 033 823 35 60<br/>buchoberland@haupt.ch</small></p> | <p><i>Out &amp; West – just the best!</i></p> <p><b>dropa</b> <b>dropa</b><br/>DROGERIE DROGERIE<br/>GÜNTHER GÜNTHER</p> <p><small>Beim Stedtl Zentrum, 3800 Unterseen,<br/>Telefon 033 826 40 40<br/>Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken,<br/>Telefon 033 823 80 30<br/>E-Mail: dropa.guenther</small></p> |
|--|---|

**Zu gewinnen gibt es einen Gutschein im Wert von Fr. 100.– offeriert von**



**Hotel-Restaurant  
Regina  
Beatenberg**

Sandra Kunz  
3802 Waldegg  
Beatenberg

Tel. 033 841 22 66  
Fax 033 841 21 66  
Nat. 079 245 60 40

# DIE DAMPFSaison 2001 HAT BEREITS BEGONNEN



An den Sonntagen, 5. und 19. August, 2. und 16. September 2001 verkehrt die Ballenberg Dampfbahn wiederum fahrplanmässig von Interlaken über den Brünig nach Giswil und zurück. Abfahrt ist jeweils um 9.52 Uhr in Interlaken Ost, Ankunft in Giswil um 13.31 Uhr. Die Rückfahrt beginnt um 15.21 Uhr in Giswil und endet um 19.02 Uhr in Interlaken Ost. Die Länge der Reise kann selber bestimmt werden und auch Gäste, die nur Teilstrecken fahren wollen, sind herzlich willkommen. Die Bahnbillette können bei den Vorverkaufsstellen (Tourismusbüro in Brienz-Axalp, Meiringen und Sarnen) oder direkt im Dampfzug bezogen werden.

Extrafahrten für Hochzeiten, Geburtstage, Vereins- und Firmenausflüge können unabhängig vom Fahrplan gebucht werden. Auskünfte erteilt die Betriebsleitung der

Ballenberg Dampfbahn,  
Telefon 033 971 35 87  
Fax 033 971 61 78

In diesem Sommer bietet die Ballenberg Dampfbahn am Sonntag, 23. September 2001 wiederum eine Sonderfahrt in die Lüttschiner-Täler an.



# MODULARES INFORMATIK-ZERTIFIKAT LANDESWEIT ANERKANNT



Die sieben Testmodule der European Computer Driving Licence (ecdl) wurden von einer eidgenössischen Instanz anerkannt: Die Schweizerische Modulzentrale, ein Projekt des Bundesamtes für Berufsbildung und Technologie (BBT), attestiert dem europäischen Informatik-Zertifikat, dass es schweizerischen Qualitätskriterien entspricht. Die ecdl ist derzeit das einzige modulare Zertifikat auf Anwenderniveau, das landesweit angeboten wird.

## Der Weg zum ecdl

Sie haben drei Möglichkeiten, zu Ihrem europäischen Computerführerschein zu gelangen.

1. In den Lehrgängen sind alle Module und Prüfungen inkl. Gebühren enthalten.
2. Sie besuchen einen Informatikkurs nach Wahl und absolvieren anschliessend die entsprechende Modulprüfung. Prüfungsgebühr für Kursabsolventen **Fr. 55.-**
3. Die Prüfungen können auch unabhängig von Computerkursen abgelegt werden. Wenn Sie glauben, bereits ausreichende Fertigkeiten in einem der genannten Bereiche zu besitzen, dann können Sie sich einfach zum nächsten Prüfungstermin anmelden.

**Skills Card Fr. 120.- / Prüfungsgebühr pro Modul Fr. 75.-**

**Nächste Prüfungsdaten: je Samstag 08.30 – 11.30 Uhr (ein Modul dauert 45 Min.)**

25.08. 2001 / 22.09. 2001 / 27.10./ 2001 / 24.11.2001 / 15.12.2001

**Diese Daten sind nicht für Lehrgangsteilnehmende bestimmt**

**Weitere Auskünfte und Informationen**

**Volkshochschule Oberhasli / Region Brienz**

**Sekretariat Tel. 971 38 62 E-mail: vhs.hasli.brienz@popnet.ch**

Die ECDL ist plattformunabhängig und entspricht internationalen Standards, die in 25 europäischen Staaten gelten. In der Schweiz wird das Zertifikat von der Schweizer Informatikergesellschaft (SI) getragen und von der eigens geschaffenen ECDL (Switzerland) AG umgesetzt. Es kann in vier Sprachen an über 120 Schweizer Schulen und Institutionen erworben werden.

Für weitere Informationen: ECDL (Switzerland) AG  
Elisabethenstrasse 41, 4051 Basel  
Tel. 061-270 88 77  
info@ecdl.ch  
www.ecdl.ch



**Wir freuen uns auf Sie!**

EUROPÄISCHER COMPUTER-FÜHRERSCHEIN

# BBT ANERKENNUNG

seit April 2001



## Was ist der europäische Computerführerschein?

Der europäische Computerführerschein bestätigt Ihnen, dass Sie jene grundlegenden Fertigkeiten (skills) am Computer besitzen, die jeder Arbeitnehmer in der Schweiz und in ganz Europa benötigt.

### Einstiegsstufe I

Voraussetzung: Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer und den Anwendungssoftwares Word und / oder Excel.

|                         |  |
|-------------------------|--|
| <b>Beginn:</b>          | <b>Donnerstag 23.08.2001</b>                                     |
| <b>Zeit:</b>            | <b>19.00 bis 22.00 Uhr</b>                                       |
| <b>Dauer:</b>           | <b>44 mal je 3 Stunden</b>                                       |
| <b>Kosten:</b>          | <b>Inklusive Kursunterlagen und Prüfungsgebühren Fr. 2 800.-</b> |
| <b>Lehrgangsort:</b>    | <b>VHS-zib, Dorfplatz, 3858 Hofstetten</b>                       |
| <b>Lehrgangsgrösse:</b> | <b>Mind. 8 bis max. 10 Teilnehmende</b>                          |



### Einstiegsstufe II

Voraussetzung: Sehr gute Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer und den Anwendungssoftwares Word / Excel und Internet. Schwerpunkt Theorie, Access und Powerpoint

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Beginn:</b>          | <b>Mittwoch, 24.10.2001</b>                                     |
| <b>Zeit:</b>            | <b>Morgenkurs 8.30 bis 11.30 Uhr</b>                            |
| <b>Abendkurs 1</b>      | <b>9.00 bis 22.00 Uhr</b>                                       |
| <b>Dauer:</b>           | <b>25 mal je 3 Stunden</b>                                      |
| <b>Kosten:</b>          | <b>Inklusive Kursunterlagen und Prüfungsgebühren Fr. 1900.-</b> |
| <b>Ort:</b>             | <b>VHS-zib, Dorfplatz, 3858 Hofstetten</b>                      |
| <b>Lehrgangsgrösse:</b> | <b>Mind. 8 bis max. 10 Teilnehmende</b>                         |

### Einstiegsstufe III (Speedkurs)

Es werden in allen sieben Modulen sehr gute Kenntnisse vorausgesetzt und nur noch auf die Prüfungen vorbereitet.

|                         |   |
|-------------------------|---|
| <b>Beginn:</b>          | <b>Freitag, 17.08.2001</b>                                      |
| <b>Zeit:</b>            | <b>19.00 bis 22.00 Uhr</b>                                      |
| <b>Dauer:</b>           | <b>15 mal je 3 Stunden</b>                                      |
| <b>Kosten:</b>          | <b>Inklusive Kursunterlagen und Prüfungsgebühren Fr. 1600.-</b> |
| <b>Ort:</b>             | <b>VHS-zib, Dorfplatz, 3858 Hofstetten</b>                      |
| <b>Lehrgangsgrösse:</b> | <b>Mind. 6 bis max. 8 Teilnehmende</b>                          |

Auskunft und Anmeldung: Tel. 971 38 62





**Bhend Papeterie Bürobedarf & Co.**

Centralstrasse 27 • 3800 Interlaken • Tel. 033 8223236 • Fax 033 822 32 57  
e-Mail: bhend@bhend-papeterie.ch • www.bhend-papeterie

jetzt ist  
**action**  
angesagt.



### **Pünktlich zum Schulstart:**

Bunte Angebote gegen den grauen Schulalltag  
und ein Wettbewerb, bei dem du heisse Preise gewinnen kannst:

**Ein Rollbrett, ein Raccon Rucksack und vieles mehr!**



*Fit for  
school!  
By Bhend*



### **10 %-Gutschein**

Gültig bis 18. August 2001  
Auf dem ganzen Sortiment  
Schulbedarf.

Zusätzlich für jeden Kauf ein  
kleines Geschenk!

**BHEND** het,  
was ig gärn hätti!

HEIMATCHÖRLI UND JODLERFRÜNDE ALPENBLICK,  
INTERLAKEN

# 1. VOLKSTÜMLICHER SONNTAGSBRUNCH

vom 15. Juli 2001



Wir, das  
Heimatchörli  
und die  
Jodlerfründe  
Alpenblick, In-  
terlaken möch-  
ten uns

bei Ihnen  
allen für die tolle  
Unterstützung  
an diesem  
unvergesslichen  
Anlass bedanken.



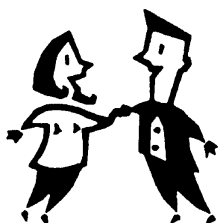


# DORFFEST INTERLAKEN

## Im Zentrum von Interlaken

Centralstrasse-Jungfraustrasse

**10. bis 12. August 2001**



**Freundlich laden ein:**

Central- und Jungfraustrasse-Leist

Musikgesellschaft Interlaken

Jodlerclub Interlaken

*Mier gäh z'Fuess  
a ds Dorffescht*



**Freitag, 10. August 2001**

*Vielseitiges Angebot an Speisen und  
Getränken im Festzelt Flückmätteli  
von 18.00 bis 01.20 Uhr*

**Unterhaltung im  
Festzelt**

**18.00 Uhr Auftakt zum Dorffest 2001**  
mit dem Schwyzerörgeliduo Bruhin

**20.15 Uhr Sommerkonzert**

der Musikgesellschaften  
Beatenberg und Leissigen

**Ab 22.00 Uhr Tanz  
und Unterhaltung  
mit den Bermudas**

Während dem  
ganzen Fest:

**TOMBOLA MIT  
TOLLEN PREISEN**

Ausgabe der Preise  
im Hotel/Restaurant Toscana/Spiess

Freitag und  
Samstag:



*Mier gäh z'Fuess  
a ds Dorffescht*



**Samstag, 11. August 2001**

**Grosser Markt**

Centralstrasse/Unionsgasse

**10.00–22.00 Uhr**

Rösslispiel, Pfeilschiessen,  
Steinstossen, Armbrustschessen,  
Kinderschminken

**Unterhaltung in den Strassen:**

Guggemusig Chlepf-Schitter  
Mallet-Duo (Marimbaphonspieler)

in Zusammenarbeit mit den Musikfestwochen Interlaken

**Vielseitiges Angebot an Speisen und  
Getränken im Festzelt Flückmätteli  
von 11.00 bis 01.20 Uhr**

**Unterhaltung im Festzelt**

|           |                            |
|-----------|----------------------------|
| 14.00 Uhr | A.C. Company               |
| 15.00 Uhr | Mallet-Duo                 |
| 16.00 Uhr | Guggemusig Chlepf-Schitter |
| 16.30 Uhr | Beat Bats                  |
| 19.00 Uhr | 2. Jänner-Musig Matten     |
| 20.15 Uhr | Show und Tanz<br>mit den   |



*Mier gäh z'Fuess  
a ds Dorffescht*



**Sonntag, 12. August 2001**

## Älpler-Zmorge

**mit dem Jodlerclub In-  
terlaken**

9.30 bis 13.00 Uhr  
im Festzelt Flückmätteli

**Reichhaltiges Frühstücks-  
buffet mit regionalen  
Spezialitäten  
Volkstümliche Unterhaltung**



**Wir freuen uns  
auf Ihren Besuch**

*Mier gäh z'Fuess  
a ds Dorffescht*





**Bestattungen Stähli**  
seit 1954 Vertrauensfirma auf dem Bödeli  
3806 Bönigen / 3800 Matten  
3812 Wilderswil

**Inh. Kurt J. Hess**  
Tel. 033 826 63 40

Mitglied SVB  
Beratung  
Betreuung  
Überführung

*Ciné Rex*  
**Rex·piccolo**

**INTERLAKEN**  
Tel. 822 77 33 / 822 25 24

*Zum Geburtstag, zur Hochzeit, als Mitbringsel...  
jederzeit unsere beliebten Kinogutscheine! Das macht Freude!*

**MASSAGE**

**Sandra Beutler**

ärztl. dipl. Masseurin &  
Dorn - Therapeutin  
Waldeggstrasse 16  
3800 **Interlaken**

☎ 033 / 823 53 78  
Natel 079 / 746 13 83

**DER BRUNCH**

**JEDEN SONNTAG IM BEAU-SITE**  
**Der Erfolg für jedes Familienfest,**  
**auch preiswerte Sonntagsteller**  
RESERVIEREN SIE BITTE UNTER TEL. 826 75 75

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch**  
P.S. BRUNCH-GUTSCHEINE zu Fr.28.-, das  
ideale Geschenk für alle, persönlich ausgestellt.

**Familie Max Ritter, Hotel Beau-Site, Unterseen**

Print  
Folien  
Plotten  
Schriften  
Schneiden  
Siebdrucken  
Tampondruck



Ernst Brügger Telefon 033 821 13 72  
Schulgässli 460 E Mobile 079 209 33 44  
3812 Wilderswil Fax 033 821 13 73

**TIERPENSION LANZENEN**  
**HUNDESALON «GERO»**

Häberli Hans-Ulrich / Koch Stephanie & Team  
Dammweg 19 / 3800 Interlaken  
Tel. 033 822 62 77 / Fax 033 822 66 94

Alle Mitarbeiter sind ausgebildete Tierpfleger/innen mit  
Diplom. Anerkannter Ausbildungsbetrieb.  
Das Tierferienheim für Hunde, Katzen, diverse Kleintiere  
Hundesalon: Baden, scheren, trimmen und vieles mehr.  
Zubehör für Hunde und Katzen.  
Diverse Hunde- und Katzenfutter.

**Ueli Feuz**  
**Spenglerei GmbH**  
3814 **Gsteigwiler**

Fon 822 61 50 Fax 822 61 04  
Natel 079 311 02 91  
E-Mail: info@spenglereifeuz.ch

**Möbel**  
**Braun-Sollberger**

Nachf. O. Braun & Co., Spielmatte 18  
3800 Unterseen-Interlaken  
Telefon 822 55 90

Komplette Einrichtungen in 5 Etagen!  
Kleitmöbel  
Studios  
Teppiche  
Vorhänge



Wohnausstellung jeden  
Donnerstag bis 21.00 Uhr geöffnet, Parkplatz Aarestrasse



www.wolfshunde.ch  
www.dogparadise.ch

SCHWEIZERISCHER CLUB FÜR

TSCHECHOSLOWAKISCHE  
WOLFSHUNDE SCTW



**HALLO  
ALLERSEITS**



Heute bin ich es, Brita, die sich wieder mal zu Wort meldet. Seit dem letzten Mal ist viel Zeit vergangen, da war ich ja auch noch ein kleines Hundebaby. Doch inzwischen bin ich ein ganzes Stück größer geworden. Ihr habt ja zwischendurch immer wieder Fotos von mir und meinem Bruder Balto gesehen. Im Mai haben wir unseren Geburtstag gefeiert, ein Jahr alt sind wir nun.

Pacco macht im Augenblick die Hitze zu schaffen, doch wir spielen immer noch viel zusammen. Am liebsten etwas wo ich ihn in der Gegend herum ziehen kann, oder er eben auch mich. Und weil Pacco mit seinem dicken Pelz unter der Hitze mehr leidet als ich, bleibt er öfters mal zu Hause an seinem kühlen Plätzchen. Manchmal beneide ich ihn fast. Er darf faulenzten und ich muss mit meiner Freundin zum Unterricht!

Doch wenn wir da draussen sind, freue ich mich auch wieder. Denn da treffe ich Silas, er ist ein weisser Schäferhund und inzwischen ist er ein guter Freund. Am Anfang hatte er fürchterliche Angst vor mir. Da machte es richtig Spaß, ihn von hinten in seinen Allerwertesten zu picken, denn er hat jedes Mal gejammert und ist weggerannt. Inzwischen klappt das nicht mehr, jedenfalls nicht mehr so oft. Wir spielen lieber, macht auch mehr Spaß. Denn wen ich all zu grob werde ruft meine Freundin mir immer hinter her, dass ich das lassen soll.

Die verdirbt einem auch jeden Spaß! Doch der Weg zum und vom Unterricht der macht mir nicht gerade viel Freude. Neuerdings nimmt meine Freundin immer so ein Zweirad hervor, Fahrrad nennt sie das. Nun muss ich so ein «Gstältli» anziehen, das mag ich nicht besonders, denn dann muss ich immer neben her traben. Laufen geht ja noch, doch gleich so traben! Zwischendurch versuche ich die Schnur an dem komischen Haken, der wiederum am Fahrrad angemacht ist, anzuknabbern und dem so zu entkommen. Doch ohne Erfolg, sie merkt es immer, dann versuche ich es mit trödeln. Doch auch das hilft nichts, «loufe» sagt sie zu mir und so bleibt mir halt nichts anderes übrig. Inzwischen habe ich mich etwas daran gewöhnt und nehme es etwas gelassener.

Dafür darf ich dann meistens auf dem Rückweg noch ein kühles Bad in der Aare nehmen. Das gefällt mir schon besser. So im Wasser herumplanschen macht mehr Spaß. Doch vor ein paar Tagen hatte ich plötzlich keinen Boden mehr unter den Füßen. So musste ich schwimmen, jetzt passe ich auf damit mir dies nicht nochmals passiert. Denn im Wasser herumlaufen gefällt mir besser, Fitness für Vierbeiner ist das. So, wer noch mehr über mich wissen möchte, kann mich ja mal besuchen kommen.

Alles Gute, Brita

Peter Sterchi, 078 605 38 00, sterchi@dogparadise.ch  
Beatrice Michel, 033 823 11 77,  
michel@dogparadise.ch

# WIR ÖFFNEN UNSERE GARTENTÜREN

an den INFORAMA Berner Oberland, Hondrich und Schwand Münsingen

Gerne zeigen wir Ihnen, wie wir unsere Gärten um- bzw. neu gestaltet und angepflanzt haben. Spazieren Sie durch die neuen Gärten, erfreuen Sie sich an den vielen Farben und atmen Sie die Düfte tief ein beim Betrachten des Kräutergartens. Informieren Sie sich gleichzeitig auch über unser vielfältiges Aus- und Weiterbildungsangebot.



|                  |                              |  |
|------------------|------------------------------|--|
| <b>Daten</b>     | Hondrich                     | Montag, 3. September 2001<br>von 18.30 Uhr bis 20.30 Uhr |
| <b>Anmeldung</b> | keine Anmeldung erforderlich |  |

# KLAR. DAS WASSER.

FORELLEN-QUINTETT AUS DEM THUNERSEE

Glauben Sie auch, dass die Fischküche noch mehr zu bieten hat als frittierte Eglifilets oder panierte Flundern? Dann beißen Sie an! Vergessen Sie die Fischstäbli und lassen Sie sich von unseren einheimischen Fischgerichten überraschen.

|                     |   |
|---------------------|---|
| <b>Inhalte</b>      | Kochdemonstration mit Degustation   |
| <b>Zielpublikum</b> | Alle interessierten Personen  |
| <b>Kursdauer</b>    | 1 Vormittag oder 1 Abend  |
| <b>Daten</b>        | Freitag, 14. September 2001<br>19.00 Uhr bis 22.00 Uhr oder<br>Samstag, 15. September 2001<br>10.00 Uhr bis 13.00 Uhr |



|                            |   |
|----------------------------|---|
| <b>Kurskosten</b>          | Fr. 55.- pro Anlass, inkl. Verpflegung und Getränke             |
| <b>Anmeldung</b>           | bis 24. August 2001<br>TeilnehmerInnen: mind. 25 Personen       |
| <b>Kursverantwortliche</b> | Barbara Thörnblad (Tel. 031 720 11 61)<br>und Ursula Brönnimann |



# KÜNDIGUNG IM MIETRECHT

Von Caroline Wehren, lic. iur., Interlaken (2. Teil)

## 1. Ausserordentliche Kündigung

Eine ausserordentliche Kündigung bewirkt ebenfalls die Auflösung des Mietverhältnisses. Im Gegensatz zur ordentlichen Kündigung von unbefristeten Mietverhältnissen verlangt eine ausserordentliche Kündigung einen besonderen Grund. So kann ein auf bestimmte Dauer abgeschlossener Mietvertrag nur unter gewissen Voraussetzungen vorzeitig aufgelöst werden. Die ausserordentlichen Kündigungsgründe werden nachstehend aufgezählt.

### a) Un Sorgfalt des Mieters (OR 257f)

Behandelt der Mieter die Mietsache unsorgfältig oder handelt er rücksichtslos, so kann der Vermieter nach einer eingeschriebenen Mahnung das Mietverhältnis kündigen. Eine Kündigung ist jedoch nur gerechtfertigt, wenn für den Vermieter oder die Hausbewohner eine Fortsetzung des Mietverhältnisses nicht mehr zumutbar ist. Bei Wohn- und Geschäftsräumen kann der Vermieter mit einer Frist von mindestens 30 Tagen auf das Ende eines Monats kündigen. In allen anderen Fällen ist eine fristlose Kündigung möglich. Sofern der Mieter aber vorsätzlich der Sache schweren Schaden zufügt, ist keine Mahnung nötig, und der Vermieter kann auch bei Wohn- und Geschäftsräumen fristlos kündigen.

### b) Schwere Mangelhaftigkeit des Mietobjektes (OR 259b lit. a)

Weist die Mietsache einen schweren Mangel auf, hat der Mieter die Möglichkeit zur fristlosen Kündigung, wenn der Vermieter nicht den schweren Mangel beseitigt.

### c) Zahlungsrückstand des Mieters (OR 257d)

Befindet sich der Mieter mit der Zahlung fälliger Mietzins oder Nebenkosten im Rückstand, so kann ihm der Vermieter schriftlich eine Zahlungsfrist setzen und gleichzeitig die Kün-

digung androhen. Bei Wohn- und Geschäftsräumen gilt eine Zahlungsfrist von mindestens 30 Tagen. Wenn der Mieter nicht innert Frist bezahlt, kann ihm der Vermieter fristlos kündigen. Eine fristlose Kündigung ist aber bei Wohn- und Geschäftsräumen ausgeschlossen. Dort wird zusätzlich zur Zahlungsfrist nochmals eine Frist von 30 Tagen gesetzt, und die Kündigung muss auf das Ende eines Monats erfolgen.

### d) Konkurs des Mieters (OR 266h)

Wenn der Mieter, nachdem er in die Mietsache eingezogen ist, in Konkurs fällt, kann der Vermieter für künftige Mietzins eine Sicherheit verlangen. Er muss dafür schriftlich dem Mieter und der Konkursverwaltung eine angemessene Frist setzen. Es besteht die Möglichkeit einer fristlosen Kündigung, sofern die Sicherheit nicht innert Frist geleistet wurde.

### e) Eigentümerwechsel (OR 261)

Wird die Mietsache verkauft nachdem der Mietvertrag abgeschlossen worden ist, so bleibt das Mietverhältnis bestehen. Bei dringendem Eigenbedarf kann der Vermieter bei Wohnungen mit einer Frist von drei Monaten und bei Geschäftsräumen mit einer Frist von sechs Monaten auf den nächsten gesetzlichen Termin kündigen. Erfolgt die Kündigung früher als im Mietvertrag vorgesehen, so haftet der Vermieter für den Schaden.

Dieselben Vorschriften gelten, wenn die Mietsache dem Vermieter in einem Schuldbetreibungs- und Konkursverfahren entzogen wurde.

### f) Tod des Mieters (OR 266i)

Die Erben des Mieters können innert der gesetzlichen Frist auf den nächsten gesetzlichen Termin kündigen.

### g) Kündigung aus wichtigem Grund (OR 266g)

Sowohl bei befristeten als auch bei unbefristeten Mietver-

trägen ist eine Kündigung aus wichtigem Grund möglich. Ein wichtiger Grund liegt vor, wenn die Vertragserfüllung unzumutbar ist. Unter Einhaltung der gesetzlichen Kündigungsfrist können die Parteien auf einen beliebigen Zeitpunkt kündigen. Ein besonderer Kündigungstermin muss nicht eingehalten werden. Die vorzeitige Kündigung aus wichtigem Grund kann eine Schadenersatzpflicht auslösen.

## 2. Berechnung der Fristen

Die Einhaltung der Kündigungsfristen ist enorm wichtig. Die gesetzlich vorgesehenen Minimalfristen dürfen keinesfalls unterschritten werden. Sieht ein Mietvertrag eine längere Frist vor, so ist diese zu beachten. Bei einer ausserordentlichen Kündigung gelten jedoch in jedem Fall nur die gesetzlichen Fristen. Wird eine Kündigungsfrist nicht eingehalten, so gilt die Kündigung auf den nächstmöglichen Termin. Die Frist beginnt, sobald der Empfänger die Kündigung erhalten hat. Nicht der Zeitpunkt der Versendung, sondern der Zeitpunkt des Empfangs der Kündigung ist massgebend. Mit Vorteil wird die Kündigung eingeschrieben verschickt. Spätestens am letzten Tag der siebentägigen Abholfrist des eingeschriebenen Briefes gilt die Kündigung als empfangen.

Beispiel: Am 31. Januar 2001 schickt der Vermieter die Kündigung ab. Er hat das Mietverhältnis auf den 30. April 2001 gekündigt. Der Vertrag über die Wohnungsmiete enthält keine Bestimmungen über Fristen und Termine. Damit gilt der ortsübliche Termin und die gesetzlich vorgesehene Kündigungsfrist von drei Monaten für Wohnungen. Am 1. Februar 2001 erhält der Mieter den eingeschriebenen Brief. Nun beginnt die Kündigungsfrist. Sie beträgt drei Monate und endet damit am 1. Mai 2001. Die ortsüblichen Kündigungstermine im Kanton Bern sind 30. April und 31. Oktober. Der Vermieter kann also die Kündigung frühestens auf den 31. Oktober 2001 aussprechen. Somit wirkt die per 30. April 2001 ausgesprochene Kündigung erst ab dem 31. Oktober 2001. Wenn der Vermieter die vorgedruckten Mietver-

träge des Hauseigentümerverbandes verwendet hat, kann er auf jedes Monatsende kündigen. Diesfalls ist die verspätete Kündigung auf den 31. Mai 2001 gültig.

## I. Zusammenfassung

Für Mieter und Vermieter gelten unterschiedliche Vorschriften über die Form der Kündigung. Während die Kündigung durch den Mieter nur schriftlich sein muss, ist der Vermieter verpflichtet, ein amtlich genehmigtes Formular zu benutzen. Für Ehegatten gelten besondere Bestimmungen.

Die Form der Kündigung ist bei der ordentlichen und der ausserordentlichen Kündigung dieselbe. Es gelten lediglich unterschiedliche Fristen und Termine.

Kündigungsfristen und -termine dürfen von den Parteien frei gewählt werden, sofern sie die gesetzlich vorgesehenen Minimalfristen nicht unterschreiten. Die Kündigungsfrist beginnt nicht schon bei der Versendung, sondern erst bei Empfang der Kündigung. Bei Wohnungen beträgt die gesetzliche Frist drei Monate. Ortsübliche Kündigungstermine sind von Bedeutung, wenn die Parteien nichts vereinbart haben. In den Verträgen des Hauseigentümerverbandes ist eine Kündigung auf jedes Monatsende mit Ausnahme des Dezembers vorgesehen. Im Kanton Bern gelten als ortsübliche Termine der 30. April und der 31. Oktober. Werden Kündigungsfristen oder -termine nicht eingehalten, so gilt die Kündigung auf den nächstmöglichen Termin.

Hauseigentümer-Verband  
Notariat Thomas Trafelet  
Jungfraustrasse 50,  
3800 Interlaken  
Tel. 033 822 43 22

Präsident  
Hauseigentümerverband  
Beat Kaderli,  
Postgasse 12  
3800 Interlaken  
033 822 01 21



Hauseigentümerverband  
Interlaken/Oberhasli

# KONZERT- BRUNCH-MÄRIT

## **Brunch: 10.00 bis 12.30 Uhr**

Währschaftes «Zmorge» mit Brot, Züpfe, Anke, Käse, Konfitüre, Müesli, Früchten, Milch, Kaffee, Tee und noch vieles mehr. Wir werden betreut durch ein Team von freiwilligen Helfern.

Alle Mehreinnahmen gehen vollumfänglich an die Erwachsenen mit Behinderungen, welche die Wohnungen und Ateliers bewohnen.

Preis: Fr. 25.–



## **Dixie-Jazz-Band: 10.00 bis 12.30 Uhr**

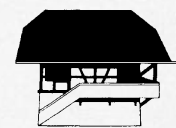
|                    |                              |
|--------------------|------------------------------|
| Beat Jost          | Klarinette, Tenorsax, Vocals |
| Bärni Gafner       | Posaune, Vocals              |
| Ruedi Widmer       | Trompete, Altosax            |
| Hans-Peter Schranz | Banjo                        |
| Franz Schmidlin    | Bass                         |
| Jörg Schmid        | Drums                        |

Die Full Stream Jazzband begeistert das Publikum mit ihrem lüpfigen und fätzigen Dixielandstil.

Die sechs Oberländer Musiker unterhalten die Zuhörer mit einem breiten Repertoire. Ein Ohrenschaus nicht nur für Dixiemusikliebhaber.



**Sonntag, 2. September**



ERNST HANKE, STEINDRUCKER  
ALFONS VERSTRAETEN, KUNSTMALER

# SOMMER- AUSSTELLUNG

**Bis am 18. August, 2001**  
**Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg**

Zwei einheimische Künstler zeigen Werke aus ihrem Schaffen.

**Steindrucke und Acrylbilder**  
**von Ernst Hanke, Ringgenberg.**

**Kinderporträts und Ikonen**  
**von Alfons Verstraeten, Goldswil.**

Öffnungszeiten: Di + Do 19:30–21:30 Uhr,  
Sa 14:00–17:00 Uhr

**Eintritt frei!**



# 14. OSTQUARTIERFEST

Samstag, 18. August 2001, ab 15.00 Uhr im Englischen Garten in Interlaken  
beim Ostbahnhof (bei jeder Witterung!)

⇒ Musikalische Unterhaltung und gute Stimmung mit Franz Port

⇒ Festzelt und Gartenfest

⇒ Glücksrad mit vielen tollen Preisen und Supergang

⇒ Festwirtschaft mit Bratwürsten vom Grill, Chäsbrätel, natürlich kühlen Getränken,  
Glacewagen und vieles mehr.

Gross und Klein sind herzlich willkommen. Lernen Sie bei diesem Fest Ihre Nachbarn  
im Ostquartier besser kennen. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit!



BLUTSPENDEDIENTST  
BERN

## Blutspenden – notwendig und lebenswichtig

Blutspendezentrum SRK Interlaken  
Spital, 3800 Interlaken  
Tel: 033 / 826 25 18

Unsere Öffnungszeiten:

|            | Vormittag       | Nachmittag/Abend |
|------------|-----------------|------------------|
| – Montag   | 10.00–12.00 Uhr | 13.00–17.00 Uhr  |
| – Dienstag | 12.30–16.00 Uhr | 16.30–19.30 Uhr  |
| – Mittwoch | 09.00–11.00 Uhr | 16.30–19.30 Uhr  |

Damit die heute gut funktionierende medizinische Versorgung der Patientinnen und Patienten in der Schweiz mit Blutprodukten auch morgen noch besteht und es zu keinem Engpass kommt, sind wir laufend auf neue Blutspender angewiesen.

**Machen Sie mit!  
Es ist auch gut für Ihre Gesundheit!**

Andere Entnahmeorte/Zeiten erfahren Sie über die gratis Telefonnummer 0800 80 30 60



Weissenastrasse 27, 3800 Unterseen, e-mail: bsz.interlaken@bsd-be.ch Montag bis Mittwoch Tel. 033 826 25 18

# SOMMERZEIT BLUTSPENDEZEIT

Werden SIE BLUTSPENDER/IN im Blutspendezentrum Interlaken.

- Wir bieten Ihnen eine optimale Betreuung und Verpflegung, Parkplätze für Autos und Veloabstellplätze.

WIR SUCHEN SIE ALS MOTIVIERTE/N BLUTSPENDER/IN:

- Sie sind mind. 18 Jahre alt, wiegen mind. 50 kg und sind gesund

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Dann füllen Sie umgehend den untenstehenden Talon aus oder Sie rufen uns auf obgenannte Tel.-Nummer an. Auch für Fragen stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung.

**Wir freuen uns schon jetzt SIE bei uns im Blutspendezentrum Interlaken begrüssen zu dürfen**



Jetzt mache auch ich beim Blutspenden mit – bitte laden Sie mich ein.

Name: .....

Adresse: .....

PLZ/Ort: .....

Telefon: .....

Geburtsdatum: .....

Einsenden an: Blutspendezentrum SRK, Spital Interlaken, Weissenastrasse 27, 3800 Unterseen





### Angebot

- Beil
- Messer (Breit-/Samuraimesser usw.)
- Hammer
- Pickel
- Zappine
- Bissen
- Tangelgeschirr
- Kompressereisen
- Spitzseisen
- Schwerter
- und vieles mehr

Messer- und Werkzeugschmiede  
 Ronald von Allmen, Rosswald  
 CH-3852 Ringgenberg  
 Tel. 079 327 05 56  
 Öffnungszeiten: auf Anfrage



## Unsere Buch-Hits

Juli

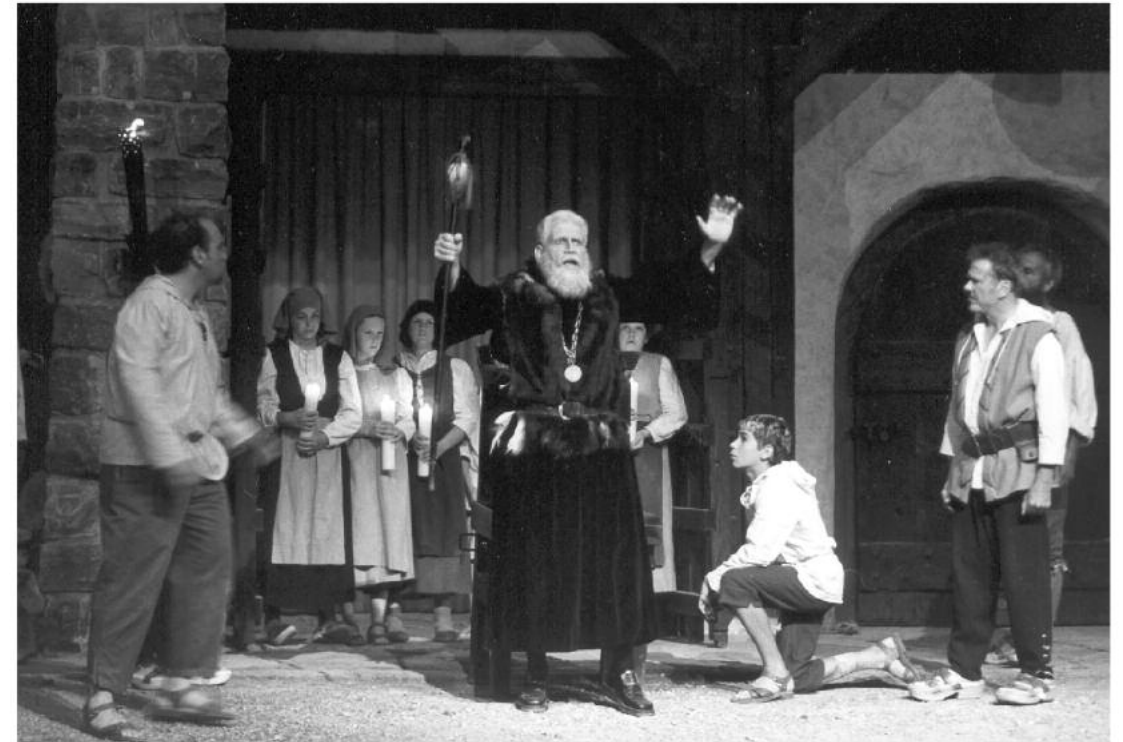
1. Elizabeth Musser  
**Das Hugenottenkreuz**  
 Spannende Geschichte über Liebe und Hass, Vergebung und Gott, Intrige und Rettung
2. Donna Leon  
**Feine Freunde**  
 Commissario Brunettis neunter Fall
3. Federica de Cesco  
**Pferde, Sehnsucht, Abenteuer**  
 Drei Pferderomane der Erfolgsautorin in einem Band

Evangelische Buchhandlung GmbH  
 Bahnhofstrasse 25 d, 3800 Interlaken  
 Tel. 033 821 01 81, Fax 033 821 01 83  
 e-Mail: evb@freesurf.ch

## TELL FREILICHTSPIELE



# seid einig ...



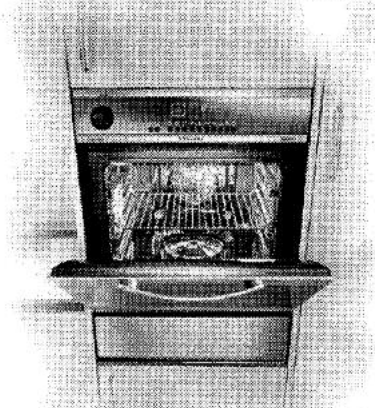
### Die nächsten Vorstellungen:

August: 2. / 4. / 9. / 11. / 16. / 18. / 23. / 25. / 30.  
 September: 1. / 6. / 8.  
 Preise: Fr. 22.- / 28.- / 34.- (Kinder bis 16 Jahre 50%)  
 Spielbeginn: 20.00 Uhr (22. 7. um 14.30 Uhr)

**TELL**  **Interlaken  
 Freilichtspiele**

Tel. 033 822 37 22 E-Mail: info@tellspiele.ch

*Liebling, wo hast Du bloss  
 den Steamer versteckt?*



Freunde des lustvollen Kochens wissen es: im neuen Profi Steam von Electrolux. Hinter seiner eleganten Oberfläche verbirgt sich ein heimlicher Doppelkammer: ein Backofen mit ultraschneller Aufheizzeit und einzigartiger Wärmeverteilung. Und ein Steamer mit allen Feinheiten des drucklosen Dampfparens. Fazit: mit einem Profi Steam von Electrolux brauchen Sie nur einen, um bei Familie und Gästen so gut abzuschneiden.

 **Electrolux**

*Vorführung  
 an der OHA  
 vom 30. August bis  
 9. September 2001,  
 Halle 6 Stand 625*



Gebr. Vögeli AG  
 Elektrofachgeschäft  
 3800 Interlaken  
 Centralstrasse 17  
 Telefon 033 822 21 90  
 Telefax 033 822 68 60



**SCHLOSS SPIEZ** Dieses Jahr ist der August der Höhepunkt der Saison im Schloss Spiez. Eine Reihe von Anlässen aller Art lädt zum Geniessen und zum Kennenlernen verschiedenster Gebiete ein; eine Fahrt an den Goldenen Hof zu Spiez lohnt sich!

**Öffentliche Schlossführung:** Mittwoch, 8. August, 17.00–18.15 Uhr.  
Treffpunkt Schlosshof. Kosten Fr. 5.–  
Anmeldung: Schlosskasse 654 52 04

## AUSSTELLUNG: FISCH UND FISCHEREI

Seit jeher spielt die Fischerei rund um den Thunersee eine wesentliche Rolle. Jetzt besteht die Gelegenheit, vieles rund um den Fisch und die Fischerei zu sehen und kennenzulernen.

Zwei Vorträge und Demonstrationen bereichern die Ausstellung; siehe Programm der VHSN.

**Ueli Lehmann** **Krebse im Kanton Bern**  
Besichtigung der Fischzuchtanlage und Vortrag  
**Mittwoch, 15. August 2001**, 18.30–20.00 Uhr in der Fischzuchtanlage Faulensee

**Andreas Hertig** **Wenn Forellen Fieber haben**  
Wie die Wassertemperatur das Leben unserer Fische beeinflusst  
**Donnerstag, 30. August 2001**, 19.30 Uhr im Schloss Spiez



**SCHLOSSZMORGE** Tafeln und geniessen wie ein Ritter, in oder vor dem Schloss, natürlich bei jedem Wetter: **Sonntag, 26. August 2001, 09.00–13.00 Uhr.**

Erwachsene Fr. 20.–, Kinder unter 6 Jahren gratis, ab 6 Jahren Fr. 10.–  
Musikalische Beilagen durch den Männerchor Spiez. Schlossführung.



**DER GEMMIWEG** Ein ganz besonderer Anlass läuft unter dem Titel:  
**Der Gemmiweg, die erste Staatsstrasse im Berner Oberland**

**Hans Rudolf Mösching** wird am Montag, 20. August 2001 über die faszinierende Geschichte dieses Weges berichten, und am Samstag darauf findet die eindrückliche, ganztägige Exkursion statt:

**Montag, 20. August, 20.00–21.30 Uhr Schloss: Vortrag: der Gemmiweg**

**Samstag, 25. August, 06.45–17.00 Uhr Exkursion über die Gemmi**

Auskunft und Anmeldung: VHSN 033 654 06 44 siehe Programm VHSN

**SCHLOSSSPIELE** 8.8.–1.9.2001 William Shakespeare: WAS IHR WOLLT  
jeweils Di, Mi, Fr, Sa um 20.15 Uhr Spiez Tourismus Tel. 654 21 92

### Öffnungszeiten:

Dienstag–Sonntag 10.00–18.00 Uhr

Montag 14.00–18.00 Uhr

### Auskunft:

Schloss Spiez: 033 654 15 06

Wir sind Genossenschafter der SEVA



# PILZE, CHUTNEY UND ESSIGGEMÜSE

**Kulinarisch hochstehende Pilze verschiedener Art können auch dieses Jahr wieder an der Pilzexkursion der Volkshochschule Interlaken (VHI) in Grindelwald bestimmt und kennen gelernt werden.**

«Die Route wird uns», so Exkursionsleiter Bert Inäbnit aus Grindelwald, «vom Oberen Gletscher ins Gebiet Grosse Scheidegg führen, wo auf der letztjährigen Exkursion über 40 Pilzsorten bestimmt werden konnten. Wir besammeln uns am Samstagmorgen, 4. August, um 8.45 Uhr beim Hotel Wetterhorn, Oberer Gletscher in Grindelwald.» Erreichbar ist das Hotel Wetterhorn mit dem Privatauto oder dem Postauto (Bahnhof Grindelwald ab 8.20 Uhr). Gutes Schuhwerk sowie Regenschutz sind empfehlenswert, da die Exkursion bei jedem Wetter stattfindet. Verpflegung aus dem Rucksack. Gegen 16.30 Uhr werden die Exkursionsteilnehmer wieder beim Oberen Gletscher eintreffen.

Eine Anmeldung ist erforderlich über Tel. 826 02 90. Die Exkursionskosten belaufen sich auf 51 Franken (47 Franken für Mitglieder der VHI). Die Pilzexkursion wird am Sonntag, 26. August, wiederholt.

## Einmachen

Essiggemüse, Chutney und vieles mehr entstehen im Einmachkurs mit Joy Merkofer in der Schulküche des BZI, Obere Bönigstrasse, Interlaken. Die Teilnehmenden bringen am Samstag, 11. August, ihr Gemüse und ihre Früchte mit und machen sie von 9 bis 13 Uhr fachgerecht und im Handumdrehen ein.

Im Kurs «Einmachen neu entdeckt» mit der Hauswirtschaftslehrerin Magdalena Rätz in Grindelwald lernen die Teilnehmenden an drei Abenden ab Montag,

13. August, eine breite Palette Konservierungsmöglichkeiten von süss, sauer bis salzig, in Öl oder Essig kennen.

## Arbeit mit Märchen

«Märchen sind wie Schätze aus einem anderen Reich», erklärt Martin Niedermann, Heilpädagoge und diplomierter Lehrer der Steinerschulen. «In den Kursstunden wollen wir uns in die Sprache der Märchen hineinleben und einen Zugang zur farbigen Bilderwelt finden.» Der Kurs «Arbeit mit Märchen» beginnt am Mittwoch, 22. August, in Unterseen und dauert vier Abende.

## Weitere Kurse im August

|                   |   |
|-------------------|---|
| ab 6. August      | Hatha-Yoga in Unterseen                 |
| am 10. August     | Trennkost – Tipps und Tricks            |
| ab 13. August     | Bodypower – das Ganzkörpertraining      |
| ab 14. August     | Beckenbodengymnastik – Einführung       |
| ab 15. August     | Hatha-Yoga in Grindelwald               |
| ab 20. August     | Afrikanisches Trommeln                  |
| ab 20./22. August | Afrikanischer Tanz für Fortgeschrittene |

**Auskunft und Anmeldung:**  
**VHI-Sekretariat, Spielmatte 3, Mühle, Unterseen, Telefon 826 02 90**



*Nicht ganz so grosse, aber dafür viele kulinarisch hochstehende Pilze können auf der Exkursion mit Bert Inäbnit in Grindelwald kennengelernt werden.  
(Foto: Bert Inäbnit)*

8. bis 11. August 2001 Alte Mühle Unterseen

# 4. Open Air Kino plus

## Mittwoch, 8. August 2001

**TGV** 1997, Senegal, Originalversion (deutsche und französische Untertitel) Regisseur: Moussa Touré.  
Eine Reise in einem bunt bemalten Bus durch den schwarzafrikanischen Kontinent, die Spass und Spannung verspricht.

## Donnerstag, 9. August

**Lola rennt** 1998 Deutschland, Deutsche Originalversion.  
Regisseur: Tom Tykwer / Hauptdarsteller: Franka Potente und Moritz Bleibtreu.  
Berlin 1998: Ein Sommertag, an dem eine ganz kurze Zeit über Liebe, Leben und Tod entscheidet. Lola und Manni sind Anfang zwanzig und ein Liebespaar.  
Doch heute läuft alles schief.

## Freitag, 10. August

**Strangers on a train** 1951, USA, Englische Originalversion (deutsche und französische Untertitel) Regisseur: Alfred Hitchcock.  
Während einer Bahnfahrt wird der Tennis-Champion Guy Haines von dem exzentrischen Bruno Anthony angesprochen, der ihm einen makaberen Vorschlag macht: Mord auf Gegenseitigkeit.

## Samstag, 11. August

**«Acoustic music».** Eine traditionelle akustische Band in Verbindung mit modernen Musikelementen und mehrstimmigem Gesang. Das stilistisch offene Repertoire reicht von alten irischen Tänzen über Swing bis zum Pop. Die Musiker sind: Rick Noorlander: Leadgitarre und Gesang / Dani Bloch: Mandoline Gitarre und Gesang / Heinz Grob: Dobro / Daniel Ziegler: Bass und Gesang.

## 08. bis 10. August 2001

Kinobar und Nachtessen ab 19.00 h  
Filmstart jeweils 21.30 h

## 11. August 2001

Konzertbeginn 20.30 h

## Eintritte

**Pro Abend** Fr. 15.-  
für Auszubildende Fr. 12.-  
**Open Air Pass** 08. bis 11. Aug. Fr. 50.-  
für Auszubildende Fr. 40.-

## Vorverkauf

Sportbörse zur alten Mühle, Spielmatte 5,  
3800 Unterseen  
Telefon 033 823 02 20

## Organisation

DESAARTS: Kultur im Berner Oberland  
Spielmatte 5, 3800 Unterseen,  
welcome@desaarts.ch

**DESAARTS:**  
Kultur im Berner Oberland

## REF. KIRCHGEMEINDE INTERLAKEN-MATTEN



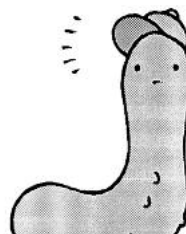
**KiK** soll Kindern Raum bieten, gemeinsam mit anderen den Christus-Glauben durch biblische Geschichten zu entdecken und zu erleben. Im Zentrum stehen die Kinder mit ihren Fähigkeiten, ihren Fragen, aber auch mit ihren Wünschen und Hoffnungen. Miteinander wird gesungen, gebastelt, gebetet, gefeiert usw.

**KiK** eignet sich für Kinder ab vier Jahren.

## Wann und wo geht's los?

Unmittelbar nach den Sommerferien wollen wir Ferienerlebnisse austauschen. Die **KiK** trifft sich dazu am **Sonntag, 19. August 2001**, 9.30 Uhr in der Schlossscheune und am **Samstag, 25. August 2001**, 9.30 Uhr im Kirchgemeindehaus zu einem einfachen Frühstück.

Weiter geht es wöchentlich: In der Schlossscheune (jeweils am Sonntag, ab 9.45 bis 11.00 Uhr) und im Kirchgemeindehaus (jeweils am Samstag, ab 9.45 bis 11.00 Uhr).



## Kontaktpersonen:

**KiK** im Kirchgemeindehaus: Rosmarie Boss, Telefon 822 85 57  
**KiK** in der Schlossscheune: Barbara Käser, Telefon 823 17 92



HANDBALL U21-WELTMEISTERSCHAFT  
GASTIERT AUF DEM BÖDELI

In der Sporthalle des BzI Interlaken finden folgende Spiele statt:

|                             |           |                        |
|-----------------------------|-----------|------------------------|
| Mittwoch, 22. August 2001   | 19.00 Uhr | Jugoslawien - Tunesien |
| Donnerstag, 23. August 2001 | 18.00 Uhr | Polen - Tunesien       |
| Donnerstag, 23. August 2001 | 20.00 Uhr | Brasilien - Qatar      |

**Eintritt bis 18 Jahre frei**

**WM-DISCO**

fährt in der Schiffswerft ein

**Freitag, 24. August 2001**  
**Schiffswerft Interlaken Ost**  
**Ab 20.00 Uhr**

**!! Mit einem U21-WM-Ticket ist der Eintritt in die Disco frei !!**



**1. AUGUST**  
**2001**

**PROGRAMM**

- 11.00 Uhr **Apéritif im Kursaalpark**
- 15.00 Uhr **UMZUG** (Beaurivage Kreuzung-Höheweg-Bahnhofstrasse-Unterseen-Stadthausplatz)
- 15.30 Uhr bis 24.00 Uhr **Volksfest auf dem Stadthausplatz Unterseen** mit volkstümlicher Musik und Darbietungen von verschiedenen Vereinen
- 20.00 Uhr **1. August-Feier auf dem Stadthausplatz Unterseen** (bei schlechtem Wetter in der Kirche Unterseen)
- 21.00 Uhr **Kinderfackelumzug** mit Lampions ab
  - Hotel Sonne Matten
  - Kath. Kirche Interlaken
  - Stadthausplatz Unterseen bis Hotel Metropole
- 21.15 Uhr **Platzkonzert** der Musikgesellschaft Interlaken vor dem Hotel Victoria-Jungfrau
- 22.00 Uhr **GROSSES KUNSTFEUERWERK** auf der Höhematte, anschliessend Höhenfeuer.

Wir danken der Bevölkerung für das Beflaggen der Häuser. Der Umzug findet bei jeder Witterung statt. Der Höheweg ist am 1. Aug. von 11.00–02.00 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt.

BUNDESFEIERKOMITEE



## Felix - ein Hase auf Reisen

Lieder aus Kindermusical von Susanne von Allmen

Wer kennt ihn nicht, den tollkühnen Kuschelhasen Felix aus den Bilderbüchern von Annette Langen und Constanza Droop. Von seinen abenteuerlichen Reisen schreibt er seiner Sophie Briefe aus aller Welt. Fast alles ist erhältlich von «Felix»: Schultaschen, Plüschtiere, Kochschürzen... und jetzt sogar Lieder von Felix.

Ende März 2001 war Premiere des Musicals «Felix, ein Hase auf Reisen» an der Schule Unterseen. Mit grosser Begeisterung sangen und spielten die 66 Zweitklässler das von Susanne von Allmen komponiert, arrangiert und getextete Musical. Inspiriert durch Oldies-Melodien aus den entsprechenden Ländern schreibt

Felix seiner Sophie musikalische Briefe: Let me be, Sophie me... Hie z'Paris isch alls merveilleux... Guete Morge, das heisst hie buon giorno... Nach eigenen Melodien singt Sophie daheim und bittet Felix immer wieder, doch nach Hause zu kommen. Dass Felix musikalisch ist, bewies er an den beiden Aufführungen. Die Briefe kamen alle an, auch beim begeisterten Publikum.

Zum ersten Mal wird nun eine Arbeit von der Primarlehrerin Susanne von Allmen einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht.

**Felix, eine Hase auf Reisen** – die 25 minütige CD zum einsteigen und mitsingen – ist ab sofort erhältlich in der Buchhandlung Haupt am Höhweg 11 in Interlaken und kostet Fr. 18.–.

Susanne von Allmen, Unterseen, Buchhandlung Haupt, Höhweg 11, 3800 Interlaken, Tel. 033 822 35 16, Fax 033 823 35 60, E-Mail: buchoberland@haupt.ch

## Haupt Bücher

### Buchhandlung Haupt

Höhweg 11, 3800 Interlaken

Telefon 033 822 35 16

Fax 033 823 35 60

E-Mail buchoberland@haupt.ch



### Öffnungszeiten

Montag bis Freitag

8.30–18.30 Uhr durchgehend

Samstag

8.30–16.00 Uhr durchgehend

## HOTEL BÄREN

WILDERSWIL

### Güggeli- u Röschi-Beiz

Luschtig, gluschtig u gmüetlich!

★★★

### Pizzeria Boccalino

Pizza, Pasta u viel Salatigs!

★★★

### Bäre-Stube / Bar

Dr Träff für Alt u Jung!

---

**Fam. Gabi + Fritz Zurschmiede**  
Tel. 828 31 51, [www.baeren.ch](http://www.baeren.ch)

## WAS FRAUEN UNBEDINGT WISSEN SOLLTEN!



Daniel Rolli, neutraler und unabhängiger Finanzplaner mit eidg. Fachausweis; Geschäftsführer der Firma Rolli Finanzplanungen GmbH, Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen, Tel-Nr. 823 60 53

**Viele Frauen kümmern sich zu wenig um ihre eigene Vorsorge und erleben nicht selten böse Überraschungen, wenn sie oder ihr Lebenspartner krank wird oder verunfallt. Auch im Todesfall müssen die Hinterbliebenen oft den Gürtel enger schnallen. Welche Leistungen dürfen die Frauen aus den Sozialversicherungen erwarten?**

### AHV / IV

Die verheiratete Frau ist durch die Beiträge ihres erwerbstätigen Ehemannes für das Alter mitversichert. Im Todesfall des Ehemannes erhält sie nur eine Witwenrente, wenn sie Kinder hat oder sie bereits 45-jährig ist und die Ehe mindestens fünf Jahre gedauert hat. Die geschiedene Frau wird unter gewissen Bedingungen der Witwe gleichgestellt. Die unverheiratete Frau geht beim Tod ihres Konkubinatspartners leer aus. Gemeinsame Kinder erhalten immerhin eine Waisenrente.

Im Invaliditätsfall erhält die Frau, egal ob verheiratet oder nicht, nach einer Wartezeit eine bescheidene Invalidenrente.

### Pensionskasse / Säule 3a

Der überlebenden Ehefrau wird aus der Pensionskasse ihres Ehemannes normalerweise eine Witwenrente ausbezahlt. Die geschiedene Frau erhält eine Rente, wenn die

Ehe über zehn Jahre gedauert hat und eine Unterhaltspflicht besteht. Die unverheiratete Frau geht auch hier meistens leer aus.

Frauen sollten alles daran setzen, ihre eigene Altersvorsorge aufzubauen. Erwerbstätigen Frauen sind Einzahlungen in die Säule 3a zu empfehlen. Diese Einzahlungen können von den Steuern abgezogen werden und verbessern die Altersvorsorge massgeblich. Frauen, die im Geschäft des Lebenspartners mitarbeiten, sollten einen AHV-pflichtigen Lohn abrechnen und sich der Pensionskasse anschliessen.

**Fazit: Die aus den Sozialversicherungen ausbezahlten Leistungen reichen sehr selten aus, den gewohnten Lebensstandard aufrecht zu erhalten. Dies muss nicht sein: Die dritte Säule bietet interessante Möglichkeiten, die persönliche Situation zu optimieren. Die Frauen sind gut beraten, ihre Vorsorge regelmässig durch eine Fachperson überprüfen zu lassen. Wir zeigen Ihnen gerne auf, wie Sie Ihre Vorsorgesituation optimal gestalten können.**

Wir beantworten kostenlos Ihre Fragen zu Steuer-, Anlage- und Vorsorgethemen sowie rund um Ihre Pensionierung.

### Gutschein für ein kostenloses und unverbindliches Informationsgespräch

Name/Vorname: .....

Strasse/Ort: .....

Telefonnummer: .....

Einsenden an Rolli Finanzplanungen GmbH, Bahnhofstrasse 37 (Stedtli-Zentrum), 3800 Unterseen, oder Telefon 823 60 53, Fax 821 04 22, [info@rolli-finanzplanungen.ch](mailto:info@rolli-finanzplanungen.ch)



**Kiosk Messerli**  
Hauptstrasse 26  
Beatrice Messerli

**Beatrice Messerli** Hauptstrasse 26  
Tel. 033 823 45 10 3800 Matten

**Zeitschriften  
Spielwaren  
Souvenirs  
Toto - Lotto - Ablage**



**Shanti Bosshart**  
ärztl. dipl. Masseurin  
Yoga-Lehrerin

**Mitglied SVBM  
Massage Therapien:**

- Manuelle Lymphdrainage nach Dr. Vodder
- Fussreflexzonen-Massage
- Rhythmische Massage nach Dr. Ita Wegmann
- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage

**Massage Praxis  
Yoga- & Motivations-  
Zentrum BEO  
Tel. 033 251 38 83**

**Totalausverkauf  
bis 50% Rabatt !  
Greifen Sie jetzt zu !**

*as+5 design*

Öffnungszeiten:  
Di - Fr 13.30 - 18.30 Uhr  
Sa 10 - 12 / 13.30 - 16 Uhr  
Mo geschlossen.

**möbel allenbach**  
Hauptstrasse 3852 Ringgenberg  
Tel. 033 822 39 21 www.asdesign.ch

**brienzersee** HOTEL • RESTAURANT  
RINGGENBERG • INTERLAKEN • SCHWEIZ

Beundenstrasse 49,  
3852 Ringgenberg  
Tel 033 822 23 53  
Fax 033 822 02 32  
happy@hotelbrienzersee.ch  
Grosser Parkplatz

Behauptung – der phänomenale Ort am grössten Bergsee der Schweiz – wetten..?  
Wir setzen gerne Ihre Ideen um für Ihren nächsten Vereinsanlass, Sitzung, Höck – schon fast Tradition – Geburtstagskinder (jeden Alters) essen an ihren Festtag bei uns gratis!

Es wäre toll Sie bald bei uns zu haben.  
Sonja Cadisch und Team

**Partyservice  
Festorganisation  
Dekorationen  
aller Art**



**SYDECA**  
Dekorationen &  
Partyservice  
Spiezstr. 134 G Tel. 650

**Indonesische Rijstafel**  
(verschiedene Gerichte im Rorb serviert)

**Günstige Tagesmenüs**  
(asiatisch: 13.- / europäisch: 15.-)

**Indonesische Spezialitäten**  
(von mild bis sehr scharf)

**Asian Self-Service Buffet**  
(frisch aus dem Wok)

**Asiatische und indische Spezialitäten**

**Vegetarische Gerichte**  
(grosse Auswahl)

**Take away**

**Party-Service**  
(für jeden Anlass)

**Matahari**  
Asian Restaurant Interlaken

Yong-Chul & Rince KRAUER  
(im Hotel Lötschberg) · General-Guisan-Strasse 31 · 3800 Interlaken  
**Reservation: Telefon 823 80 01**

## YOGA- UND MOTIVATIONS-ZENTRUM

# Der NATÜRLICHE WEG zu KÖRPERLICHER GESUNDHEIT und LEBENSFREUDE



**Der Yoga ist auch Heute noch so frisch und modern, weil er uns ein Übungssystem anbietet, der uns Wege aufzeigt, wie wir einen Zustand in dem wir uns nicht wohlfühlen, verändern und verbessern können.**

Yoga-Texte – wie die Yoga-Sutras des Weisen Patanjali, stammen aus der Zeit ca. 2 Jh. v. Chr. – 4. Jh. n. Chr. und sie erklären uns, warum unser Geist oft so zerstreut und ruhelos ist.

Yogaübungen gibt es für alle Altersgruppen und für jedes körperliche Niveau. An welchen Punkt im Leben wir auch stehen mit Yoga ist ein Schritt nach vorne möglich. Hatha-Yoga ist das ideale Mittel gegen Stress mit allen seinen physischen und psychischen Folgen.

Hatha-Yoga verbindet körperliche Übungen, Atem- und Konzentrationsübungen die unseren Körper stärken, harmonisieren und unser körperliches und seelisches Wohlbefinden fördern. Hauptsächlich jedoch beschäftigt sich der Hatha-Yoga intensiv mit dem Fliessen lassen und vermehren unsere Lebensenergie (in Sanskrit Prana/chinesisch Chi).



### Erfolg durch Yoga:

- Gesundheit, Vitalität und innere Ausgeglichenheit
- mehr innere Ruhe und Gelassenheit
- mehr Selbstbewusstsein, Sicherheit und Selbstvertrauen
- Yoga als optimale Geburtsvorbereitung
- mehr Lebensfreude
- mehr Wohlbefinden
- mehr Lebensenergie

Shanti Bosshart, dipl. Masseurin, Yogalehrerin,  
Yoga- & Motivations-Zentrum BEO,  
Kammistrasse 11, 3800 Interlaken  
Tel. G: 033 827 04 80 P: 033 251 38 83

## VON DER «GERI»

Das früher als Pflgeri, Geri oder Geriatrie bekannte Pflegeheim heisst seit 1999 Heim Weissenau. Um die Eigenständigkeit des Heims gegenüber dem Spital zu unterstreichen und in Anlehnung an das nahe Naturschutzgebiet am Thunersee, hat der Spitalrat vor zwei Jahren dieser Namensgebung zugestimmt.

Das Heim Weissenau befindet sich im Altbau des Spitals. Auf zwei Etagen bietet es neben Wohnraum für 57 betagte Frauen und Männer vor allem eine umfassende, professionelle Pflege, eine liebevolle Betreuung, verschiedene Therapieformen und eine ärztliche Begleitung. Alle Zimmer sind – mit Blick auf das Naherholungsgebiet und die Berge – nach Süden hin gerichtet und mit einer grosszügigen Terrasse miteinander verbun-



den. Das Panorama von Eiger, Mönch und Jungfrau ist von beinahe allen Zimmern aus zu sehen.

17 Wohnmöglichkeiten befinden sich auf Station 3 im Erdgeschoss, dies ist unsere sogenannte Eintrittsstation. Alle betagten Menschen, die zu uns kommen treten zuerst auf dieser Station ein. Hier haben die Aktivierungstherapeutin, die Physiotherapeutin und die Logopädin ihre Therapieräume. Die Bewohnerinnen und Bewohner können so, die von den Ärzten verordneten Therapien intensiv nutzen.

Auf Station 4 im ersten Stock bieten wir 40 Wohn-



## ZUM PFLEGE- UND WOHNHEIM

möglichkeiten an. Hier wohnen alle Bewohnerinnen und Bewohner, die für längere Zeit im Heim Weissenau bleiben. Auch auf dieser Station bemühen sich die Pflegenden und Therapeutinnen individuell um die Anliegen unserer Bewohnerinnen und Bewohnern.

Viele betagte Menschen treten direkt nach ihrem Aufenthalt im Akutspital bei uns ein. Sie werden von einer Krankheit überrascht, müssen im Akutspital behandelt werden und können nach dem Spitalaufenthalt nicht sofort nach Hause gehen. Aber auch direkte Eintritte von zu Hause oder von Altersheimen sind möglich. Der Aufenthalt im Heim Weissenau kann so vorübergehend oder auch für immer sein. Manche unserer Bewohnerinnen und Bewohner bleiben so lange bei uns bis im Alters- und Pflegeheim ihrer Gemeinde ein Platz frei geworden ist.

Im Heim Weissenau sind vorwiegend Menschen mit grösserer Pflegeintensität untergebracht. Sowohl die Anzahl unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, ihre Ausbildung und Berufserfahrung entsprechen diesem Bedürfnis.

Die Freiwilligengruppe IDEM (im Dienste eines Mitmenschen) besteht aus etwa 40 Frauen und einigen Männern. Diese freiwilligen Helferinnen und Helfer sind häufig Bindeglied zwischen unseren Bewohnerinnen und Bewohnern und ihrer ehemaligen Umgebung. Sie gehen mit ihnen spazieren, helfen beim Einkaufen, berichten aus den Gemeinden oder lauschen den Erzählungen unserer Bewohnerinnen und Bewohnern.



Zusammen mit den freiwilligen Helferinnen und Helfern bieten wir unseren Bewohnerinnen und Bewohnern das ganze Jahr über allerlei Veranstaltungen an. So sind unsere Lottospiele, unsere Ausflüge, unsere Besuche im Zirkus Knie, unsere Brunch-Veranstaltungen und Sommerfeste beinahe schon Tradition geworden.

Das Heim Weissenau selbst und auch unsere wunderschöne Umgebung kann ausgezeichnet mit dem Rollstuhl befahren werden. Die Cafeteria im Eingangsbereich wird als Begegnungsstätte rege genutzt. Gerne sind wir bereit, auf alle Ihre Fragen einzugehen.

Sigrid Liedtke, Heimleiterin  
Tel. 033 826 27 83, Fax 033 826 23 00  
E-Mail [info@heimweissenau.ch](mailto:info@heimweissenau.ch)  
[www.heimweissenau.ch](http://www.heimweissenau.ch)

*Ost & West – just the best!*

**dropa**  
DROGERIE  
GÜNTHER

**dropa**  
DROGERIE  
GÜNTHER



**Ihr Fachgeschäft für Gesundheit und Schönheit**

**Beim Stedtli Zentrum, 3800 Unterseen  
Telefon 033 826 40 40**

**Zentrum Interlaken Ost, 3800 Interlaken  
Telefon 033 823 80 30**

**E-Mail: [dropa.guenther@dropa.ch](mailto:dropa.guenther@dropa.ch)**

GESUNDHEIT

# WENN DIE BEINE SCHMERZEN...

**Müde Beine, Beine «wie Blei», krampfartige Schmerzen – muss das sein?  
Oft haben diese Beschwerden einen direkten Zusammenhang mit unseren Venen.**

Es gibt viele Risikofaktoren, welche die Entstehung von Venenerkrankungen negativ beeinflussen können:

Eine stehende oder sitzende Tätigkeit, ein zu hohes Körpergewicht, hormonelle Einfüsse, sei es während der Schwangerschaft oder bei der Einnahme der Pille. Im weiteren hat das Alter einen Einfluss auf die Elastizität der Venenwände und letztendlich besteht die Möglichkeit, dass Venenschwächen weitervererbt werden können.

In der Folge können diese Faktoren Krampfäden, Venenwandentzündungen, Venenklappenschäden und in schlimmeren Fällen Thrombosen entstehen lassen. Hindernisse in den Venen bewirken, dass das Blut langsamer und nicht mehr vollständig zum Herzen zurück fließen kann. Immer mehr «Stoffwechselschlacken» bleiben so im Gewebe zurück und verursachen schmerzhafte Stauungen, Ödeme, Entzündungen und sogar im fortgeschrittenen Stadium Beingschwüre, sogenannte «offene Beine».

#### **Ihre Beine mögen nicht, wenn . . .**

- > ... Sie übergewichtig sind
- > ... Sie an Verstopfung leiden
- > ... Sie täglich stundenlang stehen
- > ... Sie Ihre Beine gewohnheitsmässig übereinanderschlagen
- > ... Sie sich grosser Hitze aussetzen
- > ... Sie die Antibaby-Pille einnehmen
- > ... Sie Alkohol und Zigaretten im Übermass geniessen

Es empfiehlt sich, bei venösen Beschwerden möglichst früh zu reagieren und den ersten Anzeichen genügend Bedeutung entgegenzubringen! Typische Hinweise für den Beginn eines Venenleidens kündigen sich an durch schwere, müde und oft auch heisse Beine, Spannungsgefühle, nächtliche Wadenkrämpfe, ziehende oder stechende Schmerzen in der Wadengegend, Schwellungen in den Knöchelregionen, und erste kleine Krampfäderchen an.

Venenstärkende Produkte auf natürlicher Basis zum Einnehmen bieten eine aktive von innen wirkende Unterstützung bei schweren und müden Beinen, venösen Stauungen, Zirkulationsstörungen und nächtlichen Wadenkrämpfen. Weiter können Venengels bzw. Venensalben von aussen diese Wirkung sinnvoll ergänzen und spenden sofort ein Gefühl der Erleichterung. Eine der sinnvollsten Behandlungsmöglichkeiten sind nach wie vor Stütz- und Kompressionsstrümpfe. Sie erhöhen die Leistung der Muskelpumpe und engen dadurch den Querschnitt der Venen ein, wodurch die Fließgeschwindigkeit des venösen Blutes beschleunigt wird. Venenklappen werden wieder schlussfähig und dadurch wird der Rückfluss des Blutes in die unteren Extremitäten stark reduziert. Ödeme können so vermindert, allenfalls sogar gänzlich verhindert werden und die Gefahr einer Thrombose wird deutlich gesenkt.

Lassen Sie sich unbedingt in Ihrem Fachgeschäft beraten, denn entscheidend ist die richtige Anpassung nach Mass der entsprechenden Stütz- und Kompressionsstrümpfe. Die richtigen Tipps zum Anziehen der Strümpfe machen das Tragen komfortabel.

Beat Günther, eidg.dipl. Drogist  
DROPA Drogerie Günther

Stedtli – Zentrum Unterseen Telefon: 033 826 40 40

Filiale Zentrum Interlaken Ost Telefon: 033 823 80 30



## SOMMERLEICHTE MITTAGSPAUSEN

Eine Mittagspause lang weg von Hektik und Lärm – eintauchen in die STELLA-Welt mit fröhlichen Dekorationen, genussvoller Garten-Ambiance... und sich selber Gutes tun – für Fr. 21.50 am

### MITTAGSBUFFET

mit  
verschiedenen köstlichen Vorspeisen  
gluschtigen Salaten  
einem herzgrübchenwärmenden Süsspchen  
hellen und dunklen Broten zur Wahl  
duftendem warmem Hauptgang  
verführerischen Süssigkeiten  
prickelnd-perlendem Mineralwasser

... Sie bestimmen Reihenfolge und Menge selber und suchen aus, was für Sie passt und Sie anlächelt...

● **Themenschwerpunkte fürs Mittagsbuffet** ●

Montag = viele Gemüse ● Dienstag = regionales Angebot  
Mittwoch = Italianità ● Donnerstag = Salate in reicher Auswahl  
Freitag = leichte Fischgerichte

STELLA

STELLA HOTEL INTERLAKEN  
TELEFON 033 822 88 71

## IMPRESSIONS DE CUISINE

Ein königliches Gericht

FÜR **FESTLICHE  
GELEGENHEITEN**



### Flambiertes Rindsfilet «Medici»

Rezept für 4 Personen

#### Zutaten Rindsfilet

4 Rindsfilets à 140 g  
2 dl Öl, Senf  
5 cl Cognac

#### Zubereitung Rindsfilet

Die Rindsfilets würzen, leicht mit Senf einstreichen und je nach Garstufe 3–8 Minuten im Öl anbraten. Öl abschütten und die Filets mit 5 cl Cognac flambieren. Falls Sie dies am Esstisch machen, passen Sie auf Lampen und Decken auf! Dann das Fleisch rausnehmen und warm stellen.

#### Zutaten Sauce

1/2 Zwiebel fein gehackt  
1 EL provenzialisches Kräuter  
1 dl italienischer Rotwein  
(+ 1 Schluck für die Köchin!)  
150 g Tomatenwürfel  
100 g gewaschene, geschnittene  
Champignons  
2 dl Demi-Glace (Bratensauce)  
1,5 dl Rahm  
Salz  
Pfeffer aus der Mühle  
Worcestersauce

#### Zubereitung Sauce

In der gleichen Pfanne nun die Zwiebeln und Kräuter andünsten und mit einem kräftigen Rotwein ablöschen. Dann einreduzieren lassen bis die Pfanne fast trocken ist. Das ist wichtig, damit die Weinsäure nicht in die Sauce kommt. Tomatenwürfel und Champignons begeben, kurz anziehen.  
Nun die Bratensauce und den Rahm dazuschütten und solange kochen, bis die Sauce so dick ist, dass sie einen Löffel überzieht – der alte Trick der Küchenchefs!  
Mit Salz und Pfeffer aus der Mühle würzen, einige Spritzer Worcestersauce begeben und die Pfanne vom Feuer nehmen. Dann die fertigen Rindsfilets ca. 1 Minute darin aufwärmen.

Mit Trockenreis, Butternüdeli oder Kartoffelstock servieren, damit auch der letzte Rest der himmlischen Sauce aufgetunkt werden kann. Dazu passen auch Sommergemüse oder ein frischer würziger Salat.  
Seit 20 Jahren ist dieses Gericht einer der Schwerpunkte auf der STELLA-Speisekarte!

Christine und Werner Hofmann, STELLA HOTEL, Interlaken  
Telefon 033 822 88 71  
E-Mail [info@stella-hotel.ch](mailto:info@stella-hotel.ch) / Internet: [www.stella-hotel.ch](http://www.stella-hotel.ch)



Reise- und Sportunternehmung 3655 Sigriswil  
Hans Fankhauser AG Tel. 033 251 33 55

**Abfahrten ab:**  
**Thun, Spiez, Interlaken oder**  
**nach Vereinbarung**  
www.fankhauser-reisen.ch  
E-Mail: Info@fankhauser-reisen.ch

### Erlebnisreisen 2001

|                  |    |   |           |     |        |
|------------------|----|---|-----------|-----|--------|
| 9.–10. Aug.      | 2  | Bündnerland, mit der Bernina-Bahn ins Puschlav  | VP        | Fr. | 295.–  |
| 11.–17. Aug.     | 7  | Bornholm – Die Perle in der Ostsee              | HP        | Fr. | 1250.– |
| 11.–12. Aug.     | 2  | Engadin–Samnaun–Silvretta-Hochalpenstrasse      | VP        | Fr. | 295.–  |
| 20.–24. Aug.     | 5  | Lüneburger Heide–Hamburg mit Vogelpark Walsrode | HP        | Fr. | 750.–  |
| 25.–26. Aug.     | 2  | Rund um den Mont Blanc                          | VP        | Fr. | 295.–  |
| 1.–6. Sept.      | 7  | Wien–Burgenland–Neusiedlersee                   | HP        | Fr. | 895.–  |
| 9.–16. Sept.     | 8  | Dresden–Berlin–Insel Rügen                      | HP        | Fr. | 1290.– |
| 10.–16. Sept.    | 7  | Normandie–Bretagne                              | HP        | Fr. | 1295.– |
| 15.–16. Sept.    | 2  | Montafontal–Faschinajoch–Bregenzerwald          | VP        | Fr. | 295.–  |
| 19.–23. Sept.    | 5  | Toscana–Insel Elba–Cinque Terre                 | HP        | Fr. | 790.–  |
| 29.–30. Sept.    | 2  | Kaiserstuhl–Schwarzwald–Titisee                 | VP        | Fr. | 295.–  |
| 1.–5. Okt.       | 5  | Goldener Herbst auf der Lenzerheide             | 2xVP/3xHP | Fr. | 720.–  |
| 6.–7. Okt.       | 2  | Burgund–Französischer Jura                      | VP        | Fr. | 295.–  |
| 10.–14. Okt.     | 4  | Goldener Herbst im Südtirol                     | 2xVP/3xHP | Fr. | 695.–  |
| 11.–14. Okt.     | 4  | Festival der Kastelruther Spatzen               | HP        | Fr. | 560.–  |
| 16.–26. Okt.     | 11 | Griechenland-Rundreise                          | HP        | Fr. | 1990.– |
| 27. Okt.–8. Nov. | 13 | Benidorm – Costa Blanca                         | HP        | Fr. | 995.–  |
| 3.–4. Nov.       | 2  | Saisonschlussfahrt ins Tirol                    | VP        | Fr. | 295.–  |

Gerne senden wir Ihnen unser detailliertes Programm «Erlebnisreisen 2001» oder das Ausflugsfahrtenprogramm. Wir empfehlen uns für Hochzeitsfahrten, mehrtägige Reisen, Verein- und Clubreisen, Betriebsausflüge, Schulreisen, Halbtages- und Tagesausflüge, usw. Gerne unterbreiten wir Ihnen eine ausführliche, unverbindliche Offerte.

**Freude schenken mit einem Gutschein von Fankhauser-Reisen**

## AUTO

# DAS DREILITER-AUTO VON AUDI JETZT AUCH IN DER SCHWEIZ AUF SPARKURS

**Nur 2,99 Liter Diesel auf 100 Kilometer verbraucht das neueste Modell der Baureihe A2, 1.2 TDI. Damit bietet Audi als erster Hersteller weltweit ein Viertüriges Dreiliter-Auto an. Wie schon die gesamte Modellfamilie A2, vereint auch der 1.2 TDI 3-Liter alle Eigenschaften eines qualitativ hochwertigen und besonders funktionalen Automobils mit kompaktem Format. Das grosszügige Raumangebot fällt ebenso überzeugend aus wie der Fahrkomfort und die Qualitätsanmutung.**



Audi A2 1.2 TDI

06.01

Das High-Tech-Konzept der gesamten A2-Familie bietet bereits optimale Voraussetzungen für niedrigsten Kraftstoffkonsum. Die vollständig aus Aluminium gefertigte Karosserie mit Audi Space Frame ASF beispielsweise ist um 43 Prozent leichter als eine vergleichbare Stahlkonstruktion. Bei der Dreiliter-Version gelang es, das Fahrzeuggewicht gegenüber dem 1.4 TDI um weitere 135 Kilogramm auf 825 Kilogramm zu reduzieren. Der Luftwiderstandsbeiwert des A2 1.2 TDI konnte auf sensationelle  $c_w = 0,25$  reduziert werden – den niedrigsten Wert für Serien-Pw überhaupt.

Eine weitere Voraussetzung für den niedrigen Kraftstoffverbrauch des Dreiliter-A2 ist sein moderner und hocheffizienter Turbodiesel-Dreizylinder. Der 1,2-Liter TDI mit 61 PS (45 kW) besitzt ein Zylinderkurbelgehäuse und einen Zylinderkopf aus Aluminium. Eine Hochdruck-Direkteinspritzung mit Pumpe-Düse-Technik in Verbindung mit der variablen Turbinengeometrie des Turbochargers sorgt für ein kräftiges Drehmoment

und einen hohen Wirkungsgrad. Gekoppelt ist dieser Motor mit einem automatisierten Schaltgetriebe, dessen elektronisches Schaltprogramm optimal an die Leistungscharakteristik des 1,2-Liter TDI angepasst ist. Resultat: Der A2 1.2 TDI verbraucht exakt 2,99 Liter auf 100 Kilometer (Insgesamtverbrauch nach 1999/100/EG) und erzielt damit eine theoretische Reichweite von 669 Kilometern.

Das erste fünftürige 3-Liter-Auto ist in der Schweiz ab sofort Fr. 28'340.– erhältlich.

Ueli Grossniklaus, Grossniklaus AG,  
Audi-VW Garage  
Wychelstrasse 1, Interlaken  
Telefon 033 826 12 12  
Internet: www.grossniklaus.ch



**3 Liter auf 100 km.**  
**Der neue Audi A2 1.2 TDI.**

3 Liter dank modernster Motorentechnik.  
3 Liter dank enormer Leichtigkeit.  
3 Liter dank bahnbrechender Aerodynamik.  
Überzeugen Sie sich bei uns auf einer Probefahrt.  
Audi A2 1.2 TDI ab Fr. 28'340.– netto.



**Grossniklaus AG, Audi-VW Garage**  
Wychelstrasse 1, 3800 Interlaken  
Telefon 033 826 12 12  
Internet: www.grossniklaus.ch

Im Stedtlizentrum Unterseen

**MIRA**  
BOUTIQUE 033 823 33 22

Damen- und Kinderkleider

bis **50%** Rabatt

**M**odisch  
**i**nteressant  
**R**affiniert  
**A**ktuell



**TV-MUSIK-BEDARF AG**  
AM MARKTPLATZ  
CH-3800 INTERLAKEN

Reparaturen und Verkauf  
Radio, TV, HiFi Antennenbau  
Musiker-Anlagen Instrumente

**Inhaber: Erich Wenger**  
eidg. dipl. Radio- und  
Fernsehelektriker

Tel. 033 822 55 50  
Fax 033 822 85 50

MULTIMEDIA

# DIE NÄCHSTE GENERATION

**Nokia 9210 Communicator –  
Die Zukunft ist heute.**

Hochauflösendes Farbdisplay  
High-Speed Datenübertragung  
Mobiltelefon, Fax, SMS,  
WAP, Internet und E-Mail  
SyncML, PersonalJava  
Preis: Fr. 1490.–  
(mit Swisscom-Abonnement  
Fr. 1090.–)



Nokia stellt die nächste Generation des Communicators vor. Zahlreiche Weiterentwicklungen machen den Nokia 9210 Communicator zu einem vielversprechenden Nachfolger der legendären Modelle Nokia 9000i und Nokia 9110/9110i.

Der neue Nokia 9210 Communicator vereint Anwendungen wie Mobiltelefon, Fax, SMS, WAP, Internet und E-Mail mit HSCSD Highspeed-Datenübertragung und ist ein perfektes Kommunikations-Tool für professionelle Anwender.

#### Mehr Komfort und Farbdisplay

Auf den ersten Blick ersichtlich - das neue hochauflösende Farbdisplay des Nokia 9210 Communicator. Neben dem Farbdisplay und der integrierten Freisprecheinrichtung resultiert seine Bedienungsfreundlichkeit aus der Kombination von neuer Benutzeroberfläche und verbessertem Keyboard mit größeren Tasten. Trotz des geringeren Gewichts ist er dank des stärkeren Akkus noch leistungsfähiger und funktioniert als Dualband-Handy jetzt in GSM 900 sowie GSM 1800 Netzen.

## Willkommen im mobilen Multimedia-Zeitalter


Zu einem ganzheitlichen Kommunikationskonzept gehört die Möglichkeit, neben Texten auch Bild-Dokumente – z.B. digitale Fotos – zu versenden und zu empfangen. Der Nokia 9210 Communicator ist für diese Art des Datenverkehrs optimal geeignet: mobil und qualitativ hochwertig. Mit digitalen Kameras aufgenommene Fotos können über die Infrarot-Schnittstelle auf den Communicator und von da an andere Orte gesendet werden: über E-Mail, Fax oder PC-Verbindung. Vor allem für Berufe, die auf mobilen Informationstransfer angewiesen sind – wie Journalisten, Makler oder Versicherungsinspektoren –, ist diese Art der Kommunikation ideal.

Beat Schmocker, «Amadeus»  
Marktgasse 35, Interlaken, Tel. 033 821 03 80  
E-Mail: amadeusinterlaken@amadeus-ag.ch

### Jetzt wieder Wildbeobachtungen.

Jeden Donnerstag vom 5. Juli  
bis 30. August 2001 jeweils  
6.40 Uhr ab Beatenbucht oder  
7.00 Uhr ab Beatenberg.

Fr. 29.– inkl. Bahnfahrt, Führung,  
1 Kaffee und 1 Gipfeli.  
Kinder bezahlen den halben Preis.

Infos/Reservation:   
Tel. 033 841 08 41

**Niederhorn**  
Beatenberg

Wilde Hauptdarsteller  
im Naturschauspiel.



## Aluminium-Fensterläden



- Schaufensteranlagen
- Treppen
- Geländer
- automatische Tore und Türen
- Garagen und Garagentore
- Wintergärten
- Fenster
- Fenstergitter
- Aluminiumfensterläden
- Unterstände/Zäune

**Metallbau, Garagen und Tore**  
Rugenstrasse 31, 3800 Matten,  
Tel. G 033 822 88 28  
Tel. P 033 822 67 51  
Fax 822 88 29

### Albert Zwahlen

Wir liefern Storenstoff  
und überziehen alte Storen!

## Dschungel - Boutique

**Monika Räber**

**Stedli-Zentrum**  
**Bahnhofstr. 47,**  
**3800 Unterseen**  
**Telefon 033 821 00 43**

### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag 9 bis 18 Uhr  
Samstag 9 bis 16 Uhr  
Montag geschlossen

### Ausverkauf

**10% bis 70%**  
auf Damen- und Herrenmode

## NEU NEU NEU

an der Jungfraustrasse, Fussgängerzone

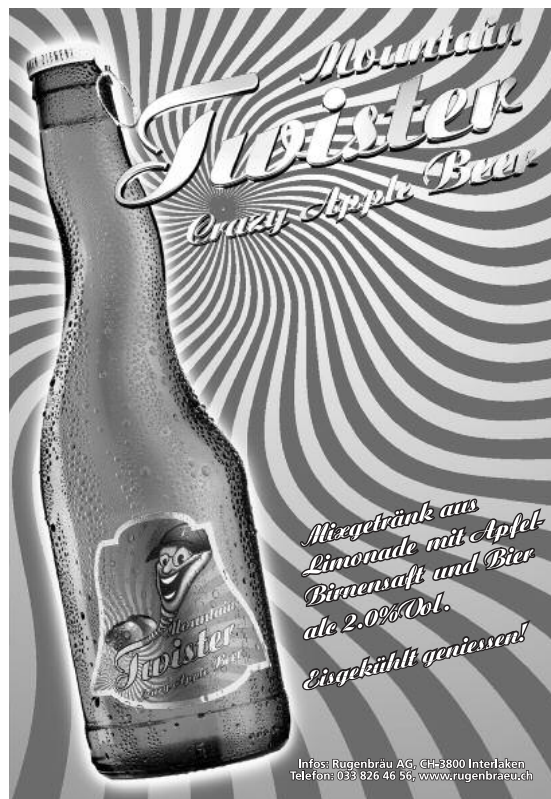
### Antik Stübli

antike Möbel, Uhren usw.

### KONNICHIWA

alt Japan in Interlaken

Jungfraustrasse 41 Interlaken 033 823 60 10



**Pap**  
STYLO  
P A P E T E R I E

Mir wünsche  
allne Erstklässler  
e guete Start!

Jungfraustrasse 3 3800 Interlaken Fon 033 822 44 64 [www.papstylo.ch](http://www.papstylo.ch) [papstylo@bluewin.ch](mailto:papstylo@bluewin.ch)

Jungfraustrasse 3 · 3800 Interlaken  
Fon 822 44 64 · Fax 823 11 68

**Gutschein für 10% Rabatt**  
**(Inserat mitbringen)**

Infos: Rugenbrau AG, CH-3800 Interlaken  
Telefon: 033 826 46 56, [www.rugenbrau.ch](http://www.rugenbrau.ch)



## GSCHYDER UF DS SCHIFF

### 2 x täglich

Das Dampfschiff Lötschberg fährt frisch herausgeputzt 2x täglich auf dem Brienersee:

|                   |           |           |
|-------------------|-----------|-----------|
| Interlaken Ost ab | 11.34 Uhr | 14.38 Uhr |
| Brienz an         | 12.54 Uhr | 15.54 Uhr |
| Brienz ab         | 13.04 Uhr | 16.04 Uhr |
| Interlaken Ost an | 14.28 Uhr | 17.28 Uhr |

(Weitere Halte gemäss Fahrplan)

### Veranstaltungen auf dem Salondampfer Lötschberg:

1. 8. 2001 1. August 21.10–23.30 Uhr Abend-Rundfahrt in Brienz  
 24. 8. 2001 1. Steamboat Jazz-Night

Tischreservierungen nimmt die Schiffsrestauration Brienersee, Gastro Lac, Telefon. 033 823 02 22, gerne entgegen.

Schiffsbetrieb BLS  
 Thuner- und Brienersee  
 Postfach 165  
 CH-3602 Thun

Telefon  
 Telefax  
 Internet  
 e-mail

033 334 52 11  
 033 334 52 12  
 www.bis.ch  
 schiff@bis.ch



**Thuner- und Brienersee**  
 Schiffsbetrieb der BLS Lötschbergbahn

## KOSMETIK



### Sommersprossen

Sommersprossen werden vor allem durch Licht (Sonne) sichtbar und verstärkt in ihrer Farbintensität.

Sommersprossen sind kleine bräunliche Flecken mit einer scharfen Begrenzung. Sie kommen vor allem an den Stellen vor, die der Sonne am meisten ausgesetzt sind: Gesicht, Hände, Decolleté.

Beim keltischen Hauttyp – das sind Personen mit roten Haaren, heller Haut und hellen Augen – kommen die Sommersprossen am meisten vor. In der Fachsprache nennt man sie Epheliden. Sie entstehen durch eine Überproduktion von Melanin, welches sich in der Basalzellschicht ablagert. Melanin ist das Pigment, welches für die Hautfarbe verantwortlich ist. Es wird in den Melanozyten gebildet; das sind die pigmentbildenden Zellen in unserer Haut.

Man sollte möglichst versuchen, die Sommersprossen in ihrer Form so zu lassen wie sie sind, denn sie sind weder bösartig noch gefährlich. Ausserdem können Sie sehr charmant wirken.

Fühlt man sich dennoch sehr gestört durch diese Hautpigmentierung, dann gibt es verschiedene Möglichkeiten, die Sommersprossen weniger sichtbar zu machen.

Im Kosmetikmarkt sind verschiedene Bleichmittel erhältlich, die die Intensität der Epheliden schwächen. Besser ist aber auf jeden Fall, die betroffenen Stellen mit Make-up etwas zu kaschieren.

Am Besten lassen Sie sich von einer Fachperson beraten.

Marianne von Allmen, dipl. Kosmetikerin KFB,  
 «RELAX» Kosmetik-Institut, Unterseen,  
 Tel. 033 823 03 29, Mail: relaxkosmetik@tiscalinet.ch

### 8-ung, neu beim Stedtli-Zentrum!



- Individuelle Gesichtsbehandlungen
- Wimpern-/Brauenfärben
- Rückenpflege
- Hand- und Fusspflege
- Cellulitebehandlungen
- Enthaarung
- Tages-, Abend- und festliches Make-up
- Gesunde Ernährung mit FORMULA-Produkten
- Gutscheine



Marianne von Allmen · dipl. Kosmetikerin KFB · Hauptstr. 47, beim Stedtli-Zentrum · 3800 Unterseen · Tel. 823 03 29  
 Öffnungszeiten: Mo–Fr 8 Uhr–12 Uhr / 14 Uhr–18.30 Uhr (Änderungen vorbehalten) · relaxkosmetik@tiscalinet.ch

## EIN TAG IM LEBEN VON... ... ROHRLEITUNGSMONTEUR BEI DEN IBI



### Trinkwasser, Mineralwasser, Brunnenwasser, Fun-Wasser, Haus- und Gartenwasser, Industrierwasser, Löschwasser – es steckt viel dahinter!

Bevor Ihnen das Trinkwasser in seiner ganzen Anwendungspalette zur Verfügung steht, braucht es eine Vielzahl von technischen Einrichtungen und Leitungen.

6 Mitarbeiter der IBI sind besorgt, dass die Haupt-, Verteil- und Hausleitungen stets in einwandfreiem Zustand sind und unsere Kunden 24 Stunden im Tag mit Trinkwasser versorgt werden können. Aber was heisst «einwandfreier Zustand»? Gehen wir der Sache im wahrsten Sinne des Wortes doch mal auf den Grund:

### Sind Sie schwindelfrei?

Ja? Dann ziehen Sie die Gummistiefel an und steigen Sie mit uns auf den Bagger, es geht los! Wir treffen uns an der Kreuzung Lindenallee / Freiestrasse in Interlaken. Damit jene Anwohner nicht eines Tages von einem Wasserleitungsbruch (infolge Korrosionsschäden) überrascht werden, müssen dringend die 80-jährigen Grauguss-Wasserleitungen ersetzt werden.

### Bauunternehmen aus der Region gefragt

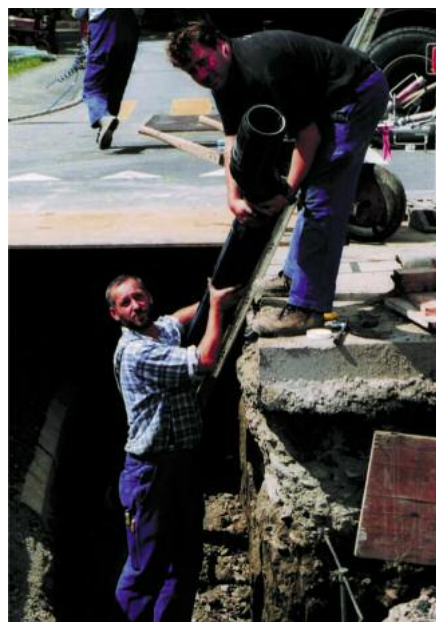
Die Tiefbauarbeiten im Zusammenhang mit der Aufgrabung von Strassenteilen vergibt die IBI immer an einheimische Bauunternehmen; damit leistet sie einen aktiven Beitrag zur Erhaltung der Wertschöpfung in der Region.

Ist das zu ersetzende Leitungsstück soweit freigelegt, heisst es den betreffenden Strassenzug vom Wassernetz abzuhängen, damit die Arbeiten ohne Zwischenfälle in Angriff genommen werden können. Die Anwohner wurden von der IBI frühzeitig schriftlich über den Wasserunterbruch orientiert. Sind dabei auch Restaurationsbetriebe, Ärzte, etc. tangiert, ist die IBI auf deren Wunsch immer bestrebt, ein Wasserprovisorium zu erstellen. Der Stillstand des Wasserflusses wird durch den Einsatz der Wasserschlepper vorgenommen, welche wie Klemmen die Ringleitung von A nach B unterbrechen.

### Menpower ist angesagt

Im Fall der Lindenallee/Freiestrasse heisst es nun, die Leitungen von 1928 zu entfernen. Das früher verwendete Graugussmaterial geht ganz schön ins Gewicht. Für den Abtransport dieser Leitungen ist also Menpower gefragt.

*Bögen und Formstücke individuell den örtlichen Gegebenheiten angepasst - Massarbeit ausgeführt von den beiden Rohrleitungsmonteuren Peter Liechti und René Stricker*



*Übrigens: Unsere beiden Rohrleitungsmonteure vor Ort haben heute Unterstützung von Manuela Liechti und Joel Baur erhalten.*

### Drehbank, Bohrmaschine & Co. in die Zange genommen

Kein Leitungsverlauf ist wie der andere – kein Erdreich gleich zusammengesetzt. Aus diesem Grund müssen die Verbindungsstücke, in der Fachsprache Bogen und Formstücke genannt, individuell angepasst und zusammengesetzt werden. Diese Vorbereitungsarbeiten haben die beiden Rohrleitungsmonteure vorgängig in der IBI-eigenen Werkstatt angefertigt.

### Achtung, Fertig, Wasser!

Sobald die neuen Wasserrohre, welche heute fast nur noch aus dem korrosionsfreien Kunststoff Polyethylen (PE) verwendet werden, eingelegt und alle Nähte sauber verschweisst sind, können unsere Assistenten Manuela und Joel den gestoppten Wasserfluss mittels Wasserhauptleitungsschieber wieder freigeben.



*Obwohl der Graben noch nicht zugedeckt ist und der neue Strassenbelag noch fehlt, sind die betroffenen Liegenschaften bereits wieder ans Wassernetz angeschlossen.*

### Nachtrag im Katasterplan

Zugegeben, ein etwas amtlicher Begriff, aber dennoch von wichtiger Bedeutung. Die neuen Leitungen werden vom Technischen Büro der IBI vor Ort eingemessen und im elektronischen Netzinformationssystem (GEONIS) nachgetragen. Bei einer Strassenaufgrabung kann innert kürzester Zeit auf diese Daten zugegriffen und der Leitungsverlauf vor Ort präzise ermittelt werden.

### Ende und Anfang

Währenddessen die Baustelle zugedeckt und das Strassenstück einen neuen Belag erhält, erwarten unsere beiden Rohrleitungsmonteure im Werk bereits schon neue Vorbereitungen für die nächsten Unterhaltsarbeiten:

- Es gilt abzuklären, ob für die neuen Projekte nicht im selben Arbeitsgang gleichzeitig die Gas- und Elektrizitätsleitungen ersetzt werden müssen - dadurch können Bauarbeiten und Kosten eingespart werden.
- Je nach Strassenklassierung gilt es, beim Strasseninspektorat oder beim Bauamt sowie bei der Polizei Bewilligungen für die Strassenaufgrabung einzuholen.
- Ebenso müssen die Kosten für die Tiefbauarbeiten, das Material, die Lohnaufwände, sowie die Belagsarbeiten optimal kalkuliert und besprochen werden.

### Das nächste Mal keine Trockenübung!

Auch wenn Sie keine Gummistiefel dabei haben – werfen Sie das nächste Mal einen Blick in den Graben – es ist ja schliesslich Ihr Wasser, welches gerade eine Verjüngungskur erhält.

Industrielle Betriebe Interlaken, IBI  
Susanne Rohr, Direktionssekretärin





## Wettbewerb!

**Voranzeige:**  
Gespür ist gefragt! Testen Sie am Samstag, 11. August 2001 Ihre Geschmacks-Sinne und schauen Sie vorbei an unserem **Trinkwasser-Wettbewerbsstand** vor dem

**Verkaufsgeschäft**  
**Jungfraustr. 6, 3800 Interlaken**  
**Telefon 033 826 30 18**

Nach der Verlosung warten tolle Preise auf Sie!

**Wir schenken Ihnen**  
**10 Franken**  
auf dem ganzen Lagersortiment  
aus dem Verkaufsgeschäft  
**inkl. Ausverkaufsartikel**

Einkauf mindestens Fr. 50.–  
Pro Einkauf nur 1 Gutschein einlösbar  
Gültig am Samstag, 11. August 2001

Industrielle Betriebe Interlaken  
Fabrikstrasse 8, Postfach 536, 3800 Interlaken  
Telefon 033 826 30 00, Fax 033 826 30 10  
www.ibi-interlaken.ch info@ibi-interlaken.ch

# Neueröffnung

## 4. August 2001

### Mit Kinderüberraschungen

Gesichter schminken mit Erinnerungsfoto

Veloparcour mit Spezialvelo Getränke und Snacks

Wo?

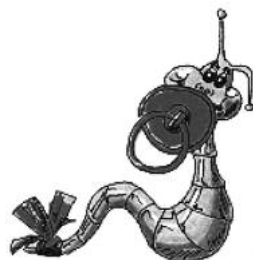
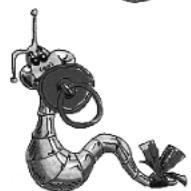
Schleuderbilder malen

Glücksrad

Wo?

# RÄMSYS'S

## Baby-Corner



**Babyartikel Kleinkinderkleider Mietservice**

Jungfraustrasse 38, Haus URANIA CH - 3800 Interlaken Tel/Fax 033 823 80 20

www.baby-corner.ch info@baby-corner.ch

## Boutique

# TEENIES & TWEENIES



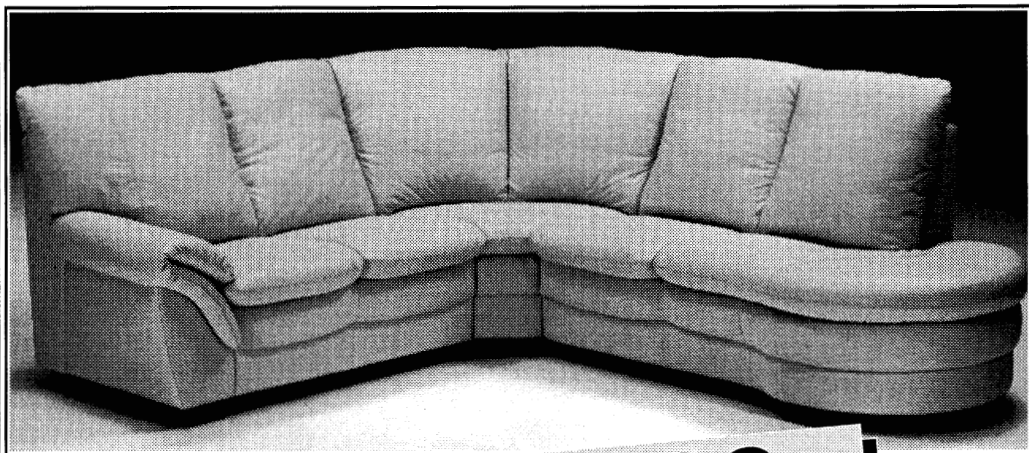
## VERANSTALTUNGEN-AUSZUG VON INTERLAKEN, MATTEN UND UNTERSEEN

# AUGUST 2001

Interlaken Tourismus  
Höheweg 37, 3800 Interlaken,  
Schweiz/Switzerland/Suisse  
Telefon 033 826 53 00, Telefax 033 826 53 90  
Internet: <http://www.interlaketourism.ch>  
E-Mail: [mail@interlaketourism.ch](mailto:mail@interlaketourism.ch)

- Täglich Schweizer Folklore Show. 19:30, Restaurant Spycher, Casino Kursaal. Res.: Tel. 827 61 00.
- Jeden Di «Zyschtigmärit». 09:00-17:00, Jungfraustrasse-Unionsgasse.
- Jeden Mi Folkloristische Platzkonzert. 8.8. + 29.8., Marktplatz Interlaken / 15.8., Stadthausplatz Unterseen / 22.8. Tellspielareal Matten. Zeit: 20:30-21:30.
- Jeden Do + Sa «Wilhelm Tell», Freilichtaufführungen. 20:00, Tellspielareal, Matten. Vorverkauf: Tel. 822 37 22.
- Jeden Fr Ländlerrmusik-Abend auf Harder Kulm. Hinfahrt ab Talstation alle 30 Min. von 19:00-20:30. Res.: Tel. 822 34 44.
1. August-Feier in Interlaken. 15:00, grosser Festumzug / 15:30-24:00, Volksfest in Unterseen/Stadthausplatz mit Darbietungen von versch. Vereinen / 21:00, Kinderfackelumzug mit Lampions / 22:00, grosses Kunstfeuerwerk auf der Höhematte.
  1. August-Abendrundfahrt auf dem Brienersee. Festmenü und Unterhaltung mit der Formation «Les Charmeurs». 20:30, ab Interlaken Ost. Res.: Tel. 823 02 22.
  1. August-Flottenparade auf dem Thunersee. Festliches Abendessen und Unterhaltung mit dem Duo Carla + Alex. 20:15, ab Schiffsstation Interlaken West. Res.: Tel. 334 52 11.
  1. Ländlerrmusikabend auf Harder Kulm. Unterhaltung mit dem Jodlerklub Thun in Begleitung einer Ländlerkapelle. Hinfahrt ab Talstation alle 30 Min. von 19:00-20:30. Res.: Tel. 822 34 44.
  - 3.- 5. Fest zur Unterstützung sozialer Jugendprojekte auf dem Bödeli. Ort: Höhepromenade, gegenüber Kursaal. Fr, ab 18:30: Autogrammstunde mit SCB-Captain Martin Steinegger / Sa, ab 14:00: Gratisfahrten mit dem JB-Kinderzug / So, ab 10:00: Jazz-Matinée mit Bödeli Dixie Connection Ruedi von Gunten. Festwirtschaft während des ganzen Wochenendes. Organisation: Lions Club Interlaken.
  4. Vesper-Konzert mit Sabine Gerber-Sieber und Simon Loosli, Violinen; Andreas Schöni, Blockflöte; Edwin Erismann, Fagott und Barbara Haupt, Orgel. 17:30, Kirche Gsteig. Eintritt frei - Kollekte.
  4. Verkauf von frisch hergestellten Militärkäseschnitten durch den Unteroffiziersverein Interlaken. 09:00-17:00, Postplatz.
  5. + 19. Dampfbahn-Fahrt über den Brünig. Interlaken Ost (ab 09:52) bis Giswil und zurück. Res.: Tel. 952 80 80.
  - 8.- 11. 4. Open-air Kino plus. Ort: Alte Mühle Unterseen. Programm: 8.8.: «TGV» (1997, Senegal) / 9.8.: «Lola rennt» (1998, Deutschland) / 10.8.: «Strangers on a Train» (1951, USA). Filmstart jeweils um 21:30, Kinobar & Nachtessen (8.-10.8.) ab 19:00 / 11.8., 20:30: Acoustic Music, Live-Konzert mit der Rick Noorlander Group. Res.: Tel. 823 02 20.
  - 10.- 12. Dorffest Interlaken. Festzelt Parkplatz Flückmätteli. Musikalische Unterhaltung aller Art, grosser Markt, Steinstossen, Armbrustschüssen, Kinder-schminken, Show + Tanz.
  11. Open-air Konzert mit dem Mallet Duo. Werke von Vivaldi, Mozart, Bach, Bizet, Brahms, Rossini, Rimsky-Korsakow u.a.. Ort: 11:00, Festgelände Dorffest und um 18:30 beim Restaurant Petit Casino.
  11. Konzert mit dem Ensemble «Dorian Consort». Werke von Boccherini, Haydn und Benda. 20:00, Kirche Unterseen.

# LIPO-IMMER GÜNSTIGER



33410001

**ORIGINAL ALCANTARA\***  
**Sitzgruppe**  
wie Abb., diverse Farben

**2998.-**

*\*Pflegeleicht! Flecken wie Schokolade,  
Kaffee, Wein, Kugelschreiber etc. können  
problemlos entfernt werden!*

## LIPO Ihr Möbel- und Teppich-Discounter

### INTERLAKEN/BE

Autobahnausfahrt Wilderswil  
Wengelacher 1, Tel. 033/826 10 20

Mo-Do: 9.00-18.30 Uhr durchg.  
Fr: 9.00-21.00 Uhr durchg.  
Sa: 9.00-16.00 Uhr durchg.

11x IN DER SCHWEIZ:

|                   |               |
|-------------------|---------------|
| REINACH/BL        | EMMEN/LU      |
| DIETIKON/ZH       | EGERKINGEN/SO |
| DIETLIKON/ZH      | PFÄFFIKON/ZH  |
| FRAUENKAPPELEN/BE | CRANCIA/TI    |
| INTERLAKEN/BE     | CONTONE/TI    |
| WIL/SG            |               |

Fr. bis 21.00

- 11. + 25. Floh-, Sammler- und Trödlermarkt. 09:00-17:00, Kursaal-Garten.
- 11. Flohmarkt des Badmintonclubs Bödeli. 08:30-17:00, Postplatz.
- 12.- 25. 41. Interlakner Musikfestwochen.  
12.8. 1. Matinée Konzert mit dem Südwestdeutschen Kammerorchester Pforzheim. Werke von Britten, Vivaldi, C.Ph.E. Bach und Haydn.  
15.8. 1. Kammermusikabend mit dem Amar Streichquartett. Werke von Mozart, Bridge und Schumann.  
17.8. Verdi-Festival. Extra-Konzert mit dem Schweizer Jugend-Sinfonie-Orchester. Solistin: Adriana Marfisi, Sopran und Claudio Danuser, Bariton. Programm: Overtüren, Ballettmusiken, Arien und Duette aus Opern von Verdi.  
19.8. 2. Matinée Konzert mit dem Orchester Junge Philharmonie Zentralschweiz. Werke von Offenbach, Bartok und Dvorak.  
22.8. 2. Kammermusikabend mit dem Amati Streichquartett und Rita Meier, Klarinette. Werke von Beethoven, Bartok und Mozart.  
24.8. 1. Sinfoniekonzert mit den Stuttgarter-Philharmonikern. Solist: Ning An, Klavier. Werke von A. Pärt, W.A. Mozart und L. van Beethoven.  
25.8. 2. Sinfoniekonzert mit den Stuttgarter Philharmonikern. Solist: David Geringas, Cello. Werke von Huber, Elgar und Brahms. Aufführungsort: Casino Kursaal (ausser Konzert vom 22.8. = Kirche Unterseen). Matinéés Beginn 10:30, übrige Konzerte Beginn 20:00.  
Vorverkauf: TicketCorner Filialen, Tel. 0848 800 800. Ab 2.8. auch an der Kursaal-Kasse, Mo – Sa 10:00-12:00/14:00-18:00, Tel. 823 38 00.
- 17.- 19. Pferdesport: Nationaler Concours Hippique. Mit attraktivem Rahmenprogramm für Gross und Klein. Auf der Höhematte.
- 18. Open-air Konzert mit dem Swiss Brass Consort. 11:00, beim Restaurant Petit Casino, Kursaal.
- 18. Ostquartier-Fest. Ab 16:00, Englischer Garten, b. Ostbahnhof. Musikalische Unterhaltung im Festzelt.
- 22. + 23. Handball: Weltmeisterschaften der Junioren. 3 WM-Spiele werden im Rahmen der vom 20.8.-2.9. in der Schweiz stattfindenden WM, in Interlaken durchgeführt. Ort: Sporthalle BZI.
- 24. Unterhaltung mit dem Schwyzerörgeli Quartett Habkern. Ab 20:00, Restaurant Falken, Unterseen.
- 24. Sommernachts-Party mit dem Löschzugchörli Interlaken. 20:15, Restaurant Aare-Café.
- 24. 1. Steamboat Jazz-Night auf dem Brienzensee. Interlaken Ost ab 19:00. Res.: Tel. 823 02 22.
- 25.+ 26. Schweizerische Mineralien- u. Fossilienbörse. Casino Kursaal, Eingang Aareseite. Offen: Sa, 10:00-18:00 / So, 10:00-17:00.

Änderungen vorbehalten

### AUSSTELLUNGEN IN DER REGION

- 28.7.- 12.8. Galerie Kunstsammlung Unterseen, Stadthaus  
Ausstellung des Vereins Bildender Künstler Berner Oberland (BK BeO). Vernissage: 28.7., 17:00-20:00. Offen: Di – So, 15:00-18:00, zudem Do, 19:00-21:00 und So, 10:00-12:00.
- 23.6.- 21.10. Werfthalle BLS, Brienzensee, Interlaken Ost  
Skulpturen von Heiko Schütz und Fotoreportage von Hansruedi Riesen. Offen: Täglich, 10:00-17:00.
- 20.7.- 19.10. Zentrum Artos, Alpenstrasse 45, Interlaken  
Malerei (Aquarell, Kreide, Mischtechnik, Seidenmalerei) von Dora Zangger. Offen: Mo – Sa, 14:00-20:00 / So, 10:00-12:00 und 15:30-20:00.
- 1.5.- 14.10. Touristik-Museum der Jungfrau-Region, Stadthausplatz Unterseen  
Mit Sonderausstellung «Albert Schweitzer». Offen: Di – So, 14:00-17:00.
- 15.3.-15.10. Zinnfiguren-Ausstellung im Schloss Interlaken (Propstei). Offen: Di – So, 14:00-17:00.
- 30.6.- 2.9. Dorfmuseum Bönigen. Romy Brunner-Schläpfer «Heilpflanzen aus der Volksmedizin»  
Offen: Di, 16:00-19:00 / Do, 19:00-21:00 / Sa, 14:00-17:00 / So 5.8., 14:00-17:00.
- 23.6.- 18.8. Dorfmuseum Schlossweid, Ringgenberg  
Sommerausstellung mit Ernst Hanke und Alfons Verstraeten. Offen: Di + Do, 19:30-21:30 / Sa, 14:00-17:00.
- 26.5.- 7.10. Dorfmuseum «Alte Mühle», Wilderswil  
Sonderausstellung «Jungfrau». Offen: Di + Do, 19:30-21:30 / Sa, 17:00 -19:00 und So, 10:00-12:00.
- 16.7.- 14.9. Haus auf dem Ried, Wilderswil  
Ausstellung von Skizzen + Aquarellen von Marie und Margita Wach. Offen: Mo, Mi, Do, Fr, 14:30-17:00.



# Fuchsia Schaugarten



Über 150 Arten

Mai - Herbst 2001

Beratung und Verkauf



Rita Zurbuchen  
Fahrenbühl  
3804 Habkern  
Tel. 033 843 12 47  
vor dem Sporthotel